

HAGENER MARKTBOTE

22. Juni 2023 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Future Champions: Ich liebe das Turnier → Seite 10
Deutsch-koreanische Freundschaft – vertont → Seite 14



Am neuen Standort
für einen noch besseren
Service!

DBV



**Feiern Sie
mit uns!**

**01.07.2023
11-16 Uhr**

/ Jens Luttmann

Osnabrücker Straße 19 49170 Hagen a.T.W

☎ 05401/90928



jens.luttmann@axa.de



www.axa-betreuer.de/jens_luttmann



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Kühlung · Klima
Heizung · Sanitär
Solartechnik
Bauklempnerei

Im Siek 5a
49170 Hagen a.T.W.

05401
83 78 00



Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

05401
849 96 30

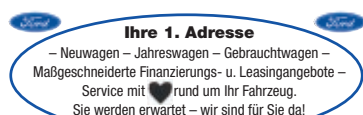


Meisterbetrieb
seit 1889

Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.
Fax 05401/980068
Mobil 0171/7647773

05401
9 04 20



Ihre 1. Adresse

– Neuwagen – Jahreswagen – Gebrauchtwagen –
Maßgeschneiderte Finanzierungs- u. Leasingangebote –
Service mit Herz und um Ihr Fahrzeug.
Sie werden erwartet – wir sind für Sie da!



Holzhauser Straße 1 A
49205 Hasbergen

05405
6 19 10



Beratung · Installation
Kundendienst

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.
Mobil 0173/9511062

05405
87 98



Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

05401
9 09 20



Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

www.elektro-boerger.com
Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

05401
65 05



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

05405
80 82 600

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

HAGENER MARKTBOTE

Geegründet 1970, in Verantwortung bis 2020 Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 6. Juli 2023.**

Anzeigenschluss ist **Freitag, 30. Juni 2023, 10.00 Uhr.**
Redaktionsschluss ist **Samstag, 1. Juli 2023, 10.00 Uhr.**

Erscheinung: grundsätzlich 14-tägig donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstemin sind möglich).

Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Samstag,**
24. Juni 2023.

Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Donnerstag,**
29. Juni 2023.

Zum 50. Mal in fünf Jahren

Das Repair Café feierte am Sonntag ein doppeltes Jubiläum

Seit fünf Jahren gibt es das Repair Café in Hagen. Am Sonntag konnte es außerdem seine 50. Veranstaltung feiern.

An jedem dritten Samstag im Monat öffnet das Repair Café seine Türen. Viele Hagener und Hagenerinnen sowie etliche Menschen aus den Nachbargemeinden haben ihm in dieser Zeit einen Besuch abgestattet. Sie haben unter kompetenter Anleitung der Ehrenamtlich des Repair Cafés in Gesellschaft kaputte Dinge repariert und sich gegenseitig inspiriert. Mehr als 1.000 Geräte wurden zwecks kleinerer und größerer Reparaturen unter die Lupe genommen – mit einer Erfolgsbilanz von fast 75 Prozent.

Auch an diesem Samstag gab es wieder viel zu tun. Im Elektrobereich hatten alle ehrenamtlichen Spezialisten mit den Besuchern viele Dinge zu reparieren. Defekte Staubsaugerbürsten, Spielzeuglokomotive, einen 12-Volt-Stecker für eine Kühlbox, einen Kaffeevollautomat, eine defekte Stehlampe und eingetrocknete Düsen an einem

Farbdrucker sind ein kleiner Ausschnitt der durchgeführten Arbeiten. Darüber hinaus wurden Hosen, Taschen und Tischdecken im Nähbereich wieder geflickt und gebrauchsfertig gemacht. Nähmaschinen älterer Baujahre wurden wieder flott gemacht, sehr zur Freude ihrer Besitzerinnen. Für Probleme an PC, Drucker oder Handy waren die Experten ebenfalls vor Ort. Das Repair Café setzt zudem seine Zusammenarbeit mit der AWIGO fort. So arbeitet es dort abgegebene gestellte Elektrogeräte wieder auf und gibt sie gegen eine kleine Spende ab. Zu sehen sind diese Geräte im Schaufenster der Wunder-Werkstatt in der Dorfstraße 13, wo sie jeweils mittwochs abgeholt werden können.

Das Repair Café ist zudem auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die bei der Reparatur von Elektrogeräten helfen können. Denn die Nachfrage nach Reparaturen steigt kontinuierlich. Infos dazu auf der Website www.repaircafehagenatw.de.



Im Repair Café Hagen wurden in den letzten fünf Jahren zahlreiche Gegenstände repariert.

SAISONRÄUMUNG!

40% 50% 60%

JETZT MUSS ALLES RAUS!



1 **Reebok** Modischer Damen-Freizeitschuh

~~64,99~~ **39,99**

2 **Reebok** Modischer Damen-Freizeitschuh

~~74,99~~ **49,99**

3 **Reebok** Modischer Damen-Freizeitschuh

~~74,99~~ **49,99**

4 **adidas** Damen-Fitness - u. Freizeitschuh

~~74,99~~ **49,99**

5 **Reebok** Modischer Herren-Freizeitschuh

~~64,99~~ **39,99**

6 **Reebok** Modischer Herren-Freizeitschuh

~~64,99~~ **39,99**

7 **adidas** Herren-Sneaker

~~69,99~~ **49,99**

8 **adidas** Modischer Herren-Freizeitschuh

~~79,99~~ **49,99**

9 **CMP** Damen-Multifunktionsschuh

Leder, wasserdicht, rutschfeste Sohle

~~99,99~~ **49,99**

10 **TERREX** Damen-Multifunktionsschuh

Gore-Tex, wasserdicht, Continental Sohle für guten Grip

~~159,99~~ **99,99**

11 **CMP** Herren-Multifunktionsschuh

wasserdicht, trittfeste Sohle

~~129,99~~ **89,99**

12 **CMP** Herren-Multifunktionsschuh

wasserdicht, trittfeste Sohle

~~129,99~~ **89,99**

13 **W. KIMLEY** hoher Herren-Wanderschuh

wasserdicht, rutschfeste Sohle

~~149,99~~ **89,99**

14 **CMP** hoher Herren-Wanderschuh

wasserdicht, rutschfeste Sohle

~~149,99~~ **99,99**

Viele weitere Sport-, Wander- und Freizeitschuhe, Einzelpaare usw. stark reduziert!

killtec Damen- oder Herren-Softshelljacke

versch. Farben

~~99,99~~ **69,99**

killtec Damen- oder Herren-Funktionsjacke

winddicht, wasserdicht, atmungsaktiv, 10.000 mm Wassersäule ~~99,99~~ **69,99**

killtec Damen-Kurzmantel

versch. Farben

~~129,99~~ **49,99**

Wanderblusen oder -hemden

versch. Farben u. Modelle

~~39,99~~ **24,99**

~~49,99~~ **29,99**

Damen oder Herren Funktions-PoloShirts

versch. Farben

~~29,99~~ **19,99**

Jetzt Wander- und Freizeit- bekleidung stark reduziert Funktionsbekleidung zu Top-Preisen!

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

SPORT **IR** EFF

THOMAS
KORTLÜCKE

Haskamp 2
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 054 01 / 99889

Aus Liebe zum Sport

Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr



SERVICE
Wir sind für Sie da!



**BERNHARD
VOGELSANG**

GmbH + Co. KG

Malermeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**05401
5425**



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**05403
7267670**



Fotos:mmo

66 Schüler, Ehemalige sowie Lehrer beteiligten sich an dem Konzert des Schulorchesters unter der Leitung von Stefan Holtgrave. Zu diesem Anlass waren viele Zuhörer und Zuhörerinnen in die Aula gekommen.

„Wir freuen uns wie blöd“

Popkonzert-Feeling beim Konzert des Schulorchesters an der Oberschule Hagen

Ein lauer Sommerabend, viele kleine und schon etwas größere musikalische Talente, die ihr Können unter Beweis stellen wollten – das war der äußere Rahmen für das traditionelle Jahreskonzert der Oberschule Hagen. Zahlreiche Mitschüler, Eltern, Verwandte und Lehrer hatten sich dazu in der Aula auf Stühlen, Treppenstufen und der Empore versammelt.

„Leider mussten wir in den letzten Jahren wegen der Corona-Pandemie auf diese schöne Veranstaltung verzichten“, so Schulleiter Simon Borgers, der sich umso mehr auf den Neustart freute, bei dem nach der langen Unterbrechung aus dem Stand wieder 66 Jungen und Mädchen dabei sein wollten. Sein besonderer Dank galt den Eltern für die Unterstützung in der Vorbereitungszeit, bevor er allen Anwesenden zurief: „Ha-

ben Sie heute gefälligst viel Spaß!“

Den Ball nahm Stefan Holtgrave als musikalischer Leiter des Abends gerne auf. „Wir freuen uns wie blöd, dass der jährliche Rhythmus wieder da ist.“ Corona habe auch zu einem Aderlass unter den Aktiven geführt, umso wichtiger seien jetzt der Neuaufbau mit Kindern des Jahrgangs fünf, die im Rahmen eines Musikprojekts die Möglichkeit haben, ein Instrument zu lernen sowie der vor einem halben Jahr entstandenen Nachwuchsband. Gemeinsam seien die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften aus Oberschule und Musikschule eine halbe Woche lang nach Vechta gefahren, um sich dort auf das Konzert vorzubereiten. Darunter waren auch Ehemalige wie Torben Tiedeken, der schon seit zehn Jah-

ren im Schulorchester mitspielt. „Auf diese Weise bleibt die Verbindung zu meiner alten Schule bestehen“, erzählt der inzwischen 23-Jährige, der ansonsten im Musikverein Hagen mit der Trompete aktiv ist.

Dann ging es musikalisch los. Mit Gitarre, Flöte, Saxophon, Schlagzeug und Klavier gaben die Fünftklässler kurze Kostproben ihres Könnens. Auch Liv und Merle traten zum ersten Mal vor einem größeren Publikum auf. „Natürlich sind wir ein bisschen nervös“, gaben die Zehn- und die Elfjährige ehrlich zu. Aber es seien halt viele Freunde und die Eltern da, dann klappe das schon, zeigten sie sich optimistisch, bevor sie mit ihrer Gitarrengruppe unter der Leitung von Ramona Bucker mit drei kleinen Stücken überzeugen können.

Das vom ganzen Klassenensemble vorgetragene und wohlvertraute „Freude schöner Götterfunken“ leitete zum zweiten Teil des Konzerts über, in dem das Schulorchester bekannte Hits großer Stars aus Pop und Rock wie DNCE, Ed Sheeran, Metallica und anderen präsentierte. Die Ehemaligen zeigten mit dem Klassiker „Locked out of hea-

ven“ von Bruno Mars, dass sie nichts verlernt hatten und die neugegründete Schulband bot mit „The one that got away“ von Katy Perry für die kurze Zeit ihres Bestehens schon einen tollen Sound. Abgerundet wurde das Ganze von den beeindruckenden Auftritten der beiden Klaviersolisten Jonathan Schoormanns und Maximilian Niedernostheide, die das Publikum mit atemloser Stille verfolgte.

Mit dem Stück „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg griff das Schulorchester schließlich ein aktuelles Thema mit der gebotenen Nachdenklichkeit auf, ehe „Sunroof“ von Nicky Youre zum Schluss des Konzerts den perfekten Übergang bot, um draußen noch die abendliche Sonne zu genießen. Natürlich nicht ohne eine vorherige Zugabe, die mit stürmischem Applaus eingefordert wurde. Der Refrain eines bekannten Liedes von Tim Bendzko „Wir gehen immer weiter hoch hinaus“ passte dabei perfekt zur Stimmung bei allen Anwesenden an einem rundum gelungenen Abend. **mmo ●**

Fördermittel für Kulturprojekte in 2024

Bis zum 15. September können beim Landschaftsverband Osnabrücker Land (LVO) Anträge auf Fördermittel für Kulturprojekte im nächsten Jahr eingereicht werden. Kulturelle Einrichtungen, Vereine sowie Künstler und Künstlerinnen, die 2024 Projekte realisieren wollen, können die Mittel beantragen. Für Vorhaben in der zweiten

Jahreshälfte 2024 gibt es eine weitere Abgabefrist bis zum 15. März. Die Antragstellung ist ausschließlich auf der Website antrag.lvosl.de möglich. Infos in der Geschäftsstelle des LVO bei Gabriele Janz, Tel. 0541/600585-14, E-Mail janz@lvosl.de, und bei Nina Hauff, Tel. 0541/600585-12, E-Mail hauff@lvosl.de. **●**



Das Schulorchester zog alle musikalischen Register aus Pop und Rock. Auch Gesangseinlagen gehörten dazu.

Partys, Flohmarkt, Groschenkirmes

Die Gemeinde St. Martinus feierte ihr großes Pfarrfest

Wenn die katholische Gemeinde St. Martinus ihr Pfarrfest feiert, ist an alle Generationen gedacht. So war es auch in diesem Jahr, als die Gemeinde am zweiten Juniwochenende drei Tage lang feierte. Den Auftakt bildete am Freitagabend die „Martinus-Party“, bei der getanzt, gespielt und geklönt wurde. Gleiches galt für die „Mar-Teenie-Party“ am Samstag, die sich an die jungen Gemeindemitglieder richtete.

Beim großen Familienflohmarkt gingen am Samstag viele Spielsachen und andere Schätzchen über die Verkaufstische, die in der Martinistraße aufgebaut wurden. Am Sonntag drehte sich dann alles um das Motto „Gemeinsam Glauben teilen“. Pfarrer Hermann Hülsmann erläuterte im Festhochamt die Bedeutung der beiden großen Jubiläen „50 Jahre neue Martinuskirche“ und „500 Jahre alter Kirchturm“.

Den Höhepunkt bildete anschließend das große Gemeindefest für alle Generationen mit Spiel und Spaß, Cafeteria, Weinlaube und Groschenkirmes rund um die Martinuskirche. Für ein buntes Bühnenprogramm sorgten die Kinder aus dem Hagener Christophoruskindergarten mit ihren Darbietungen. Die Musikkapelle Hagen sowie die Sängerinnen und Sänger des Chores „Chorrek“ begleiteten das Fest musikalisch.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war die Tombola mit vielen Preisen und doppelter Gewinnchance, beige-steuert von zahlreichen Unternehmen aus Hagen. Der Hauptpreis ging dabei an den Erstklässler Thilo und besteht daraus, der er zwei Stunden auf einem Bagger bei der Firma Bensmann + Sohn mitfahren darf. Der Erlös des Pfarrfestes ist für die Renovierung des Jugendzentrums Martinusheim bestimmt gewesen. ●



Fotos: Rupert Wöhrmann

Erstklässler Thilo war der große Sieger bei der Tombola. Er darf zwei Stunden auf einem Bagger bei der Firma Bensmann + Sohn mitfahren.

Oldtimer-Freunde machen Ausflug

Hagener Verein lädt zu seiner traditionellen Ausfahrt ein

Zum 17. Mal organisiert der Verein der Oldtimerfreunde Hagen seine schon traditionelle Ausfahrt. Die Tour führt am Sonntag, 2. Juli, um 10 Uhr vom Gibbenhoff in Hagen über Leeden nach Ibbenbüren, überquert den Teuto, um Riesenbeck zu erreichen, gibt einen Blick frei auf das „Nasse Dreieck“, dort wo der Mittellandkanal beginnt, streift Hörstel, um dann in Püßelbüren einen Essensstopp einzulegen. Danach fährt die Kolonne weiter über Mettingen, Westerkapeln, Lotte nach Hasbergen und schließlich zurück nach Hagen. Dort werden auch wie üblich die teilnehmenden Fahrzeuge und deren Fahrerinnen und Fahrer vorgestellt. Bei Beckmann's gibt es Kaffee und Kuchen für alle Angemeldeten. Allen Lenkerinnen und Lenkern bietet sich mit ein wenig Glück der Gewinn des Hauptpreises der zwei

Lotterien, nämlich ein vom Hagener „Blech-Picasso“ gemaltes Bild und der Gewinn eines schönen Modells. Wer mitfahren will, kann sich auf der Website www.oldtimer-hagen-atw.de anmelden. Die Teilnahme kostet 35 Euro für Fahrer und Fahreinnen, 30 Euro für Beifahrer und Beifahrerinnen sowie 18 Euro für unter 18-Jährige. Wer sich der Kolonne spontan anschließt, zahlt jeweils 10 Euro mehr, unter 18-Jährige in diesem Fall 20 Euro. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bekommen ein Verpackungspaket sowie eine Broschüre mit dem Streckenverlauf und Sticker. Nachmittags überreicht Kirschkönigin Jessica eine Obst-Überraschung. Zwischen 14 und 14.30 Uhr kehren die Oldtimer auf den Gibbenhoff zurück. Zu diesem Spektakel sind auch Zuschauer und Zuschauerinnen eingeladen. ●



Die Bühne auf dem Pfarrfest gehörte unter anderem den Kindern aus dem Christophoruskindergarten.

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT?

JETZT KOSTENLOSE BEWERTUNG ANFORDERN



05401 365 174 30
bewertung@appelhansimmobilien.de
www.appelhansimmobilien.de



Veronika Pfannenstiel
stellv. Geschäftsleiterin



Harry Kiel
Geschäftsleiter



10% SOMMERRABATT

Aktionszeitraum gültig bis 30.9.2023



Sonnenschutz & Metalltechnik Fiege GmbH

Markisen · Rollläden · Terrassenüberdachungen · Metallbau
Neubau · Reparaturen · Wartung

Lengericher Landstraße 28 · 49078 Osnabrück

Tel. 0541/9450045 · www.metalltechnik-fiege.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–18 Uhr · Fr. 8–15 Uhr · Sa. 10–14 Uhr

Hagen radelt fürs Klima

Mit einer Tour der Bürgermeisterin und Mitgliedern des Umweltausschusses startete das Stadtradeln

Bürgermeisterin Christine Möller hat Mitte Juni gemeinsam mit Vertretern des Klima-, Umwelt- und Naturschutzausschusses den Startschuss zum zweiten Stadtradeln in Hagen gegeben. Die erste Etappe führte zum neuen Insektenhotel inklusive des Sandariums am Reisemobilstellplatz am Jägerberg. Dort erklärte Umweltschutzbeauftragter Ulli Elixmann, wie wichtig die Materialauswahl ist, damit sich die Insekten nicht verletzen. Die zweite Etappe führte in die Tiefen des Nottberges, wo der Bezirksförster Sebastian Klefoth zusammen mit Fachdienstleiter Stefan Altevogt einen informativen Einblick nachhaltiger Forstwirtschaft gab.

Noch bis einschließlich Dienstag, 4. Juli, sind Bürger und Bürgerinnen sowie Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln. Mit der kostenfreien Stadtradeln-App

können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Einen weiteren Vorteil bietet die App: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden durch das Klima-Bündnis, vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben der Gemeindeverwaltung Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele Radler und Radlerinnen unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? So ist ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Radinfrastruktur möglich.

Mit seinem internationalen Wettbewerb Stadtradeln lädt das Klima-Bündnis alle Bürger und Bürgerinnen sowie Mitglieder der Kommunalparlamente ein, in die Pedale zu treten und ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zu setzen. In Teams sollen sie an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September mög-



Foto: Gemeinde Hagen

Zum zweiten Mal nimmt die Gemeinde Hagen am Stadtradeln teil. Zum Auftakt machten Bürgermeisterin Christine Möller (2. v. r.) und Mitglieder des Umweltausschusses eine Tour durch den Ort.

lichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Mit der Meldeplattform Radar! und dem Projekt „Ride – Rad-

verkehr in Deutschland“, das wissenschaftlich aufbereitete Radverkehrsdaten den Teilnehmerkommunen bereitstellt, beinhaltet die Kampagne zudem zwei Elemente, mit denen die Radinfrastruktur ganz konkret und unter Einbeziehung der Bürger verbessert werden kann.

Apotheker senden Signal an die Politik

Hagener Apotheken blieben am bundesweiten Protesttag geschlossen

Am vergangenen Mittwoch blieben alle drei Hagener Apotheken geschlossen. Grund war der bundesweite Protesttag, mit dem die Branche gegen Lieferengpässe, Personalnot und eine Unterfinanzierung protestierte. Medikamente konnten die Hagener und Hagenerinnen an diesem Tag in zwei Notfallapotheken in Osnabrück bekommen.

„Das war im Grunde genommen unausweichlich“, sagt Robin Hoss, Inhaber der Niedermark Apotheke. Die Zuzahlung der Krankenkassen für Medikamente seien seit Jahren nicht an die Inflation und die steigenden Energiepreise angepasst worden. Zudem gebe es viele bürokratische Hürden und eine Menge Mehrarbeit. In Ostdeutschland habe das dazu geführt, dass in strukturschwachen Gegenden der Weg zur nächsten Apotheke 40 Kilometer lang sei, weil alle anderen geschlossen hätten. Die Hagener Kunden und Kundinnen, die an dem Tag vor verschlossener Tür gestanden hätten, hätten Verständnis gehabt, so Robin Hoss.

Es habe keine Anpassung der Abrechnungen für Medikamente in den vergangenen zehn Jahren gegeben, betont

auch Markus Jostwerth, dem die Nibelungen Apotheke an der Schulstraße gehört. Pro Tag schließe eine Apotheke in Deutschland, allein seit 2022 waren es 400. Zudem seien derzeit 300 Medikamente wegen der Lieferengpässe nicht zu bekommen, so Jostwerth. Auch er betont, dass die Kunden in positiver Feedback zum Protesttag gegeben hätten, die Kundschaft am Donnerstag wegen der Schließung tags zuvor allerdings „etwas gebläht“ gekommen sei.

Jan Dirk Hoss von der Martinus Apotheke verweist darauf, dass Apotheker und Apothekerinnen manchmal sogar zum Nulltarif arbeiten würden. So habe ein Kollege von ihm an einem Wochenende ein Medikament extra für einen Kunden im Labor angerührt. Weil es so aber nicht auf der Liste der Krankenkassen stand, bekam er dafür kein Geld. „Die Krankenkassen haben das Recht auf Null zu gehen“, beschwert er sich. Nullretax heißt das in der Fachsprache. Zudem hat Hoss hohe Unterhaltungskosten für den Altbau, in den er sich eingemietet hat. Um belegen zu können, dass es nicht möglich ist, darin die gesetzlich vorgeschriebene Behindertentoilette einzubauen, muss er

Holz ist unsere Leidenschaft.

Waltermann Bau-Möbeltischlerei
& Sohn GBR Meisterbetrieb
HOLZHANDWERK

Fordern Sie uns! Tel. (05405) 8528 · www.waltermann-hagen.de

regelmäßig teure Architekten-
gutachten erstellen lassen. Die
Bundesvereinigung Deutscher
Apothekerverbände (ABDA) hat
Bundesgesundheitsminister Karl
Lauterbach einen Zwölf-Punkte-
Plan mit ihren Forderungen vor-
gelegt – und dafür eine breite
Unterstützung. Denn nach An-
gaben des Verbands nahmen 86
Prozent der Apotheken an dem

Protesttag teil, fünf Prozent lei-
steten die Notdienste und wa-
ren deshalb nicht geschlossen.
Acht weitere Prozent der 4.030
befragten Apothekenleiter und
Apothekenleiterinnen gaben
an, sich anderweitig an dem Pro-
test beteiligt zu haben. Nur ein
Prozent der deutschen Apotheken
beteiligte sich demnach gar
nicht an dem Protest. ●

DAS GEISTLICHE WORT

**Dieses Mal von Emre Sariçayir, Religionsbeauftragter
der DITIB Türkisch – Islamische Gemeinde zu
Georgsmarienhütte e. V.**

*Das Bittgebet ist die Zuflucht-
nahme bei der Erhabenheit und
beim Schutz von Allah*

Das Bittgebet (Dua) im Uni-
versum wird wohl die größte
Gabe für den Menschen sein.
Bei wem sollte man Zuflucht
nehmen, wenn unsere
Existenz nichts mehr
begradigen kann;
wenn unsere
Worte keinen
Wert mehr fin-
den; wenn
Mitleid als
Ohnmacht ak-
zeptiert wird;
wenn Menschen
Unterdrückungen
ausgesetzt werden
und wenn unsere Ohn-
macht zum Himmel schreit,
damit unsere Stimme Gehör
findet, damit unsere Wunden
geheilt werden und damit un-
sere Liebe einen Geliebten ha-
ben möge...! In einem solchen
Moment ist das Tor des Bitt-
gebets der einzige Zufluchts-
ort. Das Bittgebet ist der Weg
zu Allah, worin wir unsere
Ohnmacht, unsere Sorge und
unsere Wünsche gegenüber
Demjenigen, von dessen Exis-
tenz wir keinen Zweifel haben,
artikulieren. Wie soll denn ein
Herz, das fern von Bittgebe-
ten ist, Anerkennung finden?
Wie soll denn ein Herz, das von
Bittgebeten fern ist, zur Ruhe
kommen? Wie soll sich denn
der Körper und der Geist, die
sich nicht an Bittgebete klam-
mern, von der Ohnmacht be-
freien? Ja, das „Bittgebet“ ist
der Begriff für die größte Gabe,
die uns in dieser vergänglichen
Welt zum Frieden geleitet; un-
sere Widerstandskraft gegen-
über Schwierigkeiten stärkt
und unsere Hoffnungen und
Ideale aufrechterhält. Das Bitt-
gebet ist das Tor des Segens
und der Barmherzigkeit, das
der erhabene Allah den Men-
schen schenkte. Das Bittgebet
ist ein Zeichen für den Glauben
und die Hingabe an Allah und



für das Bewusstsein unserer
Dienserschaft. Es ist eine Wie-
derspiegelung des Bewusst-
seins, dass uns Allah, der Erha-
bene, keinen Augenblick ver-
lässt und im Stich lässt.

Das Bittgebet ist die Zuflucht-
nahme bei der Erha-
benheit und beim
Schutz von Allah.
Der Mensch be-
gegnet wäh-
rend seines
ganzen Le-
bens unter-
schiedlichsten
Dingen, die er
nicht überwin-
den kann, und er-
lebt Zustände wie

Wut, Kummer, Probleme,
Angst, Ohnmacht, Einsam-
keit und Hoffnungslosigkeit.
Besonders wenn der Mensch
überfordert ist, empfindet er
den Bedarf, sich mit Bittgebe-
ten zu Allah zu wenden, denn
die Hoffnung, dass der erha-
bene Allah die Bittgebete an-
nehmen wird, erleichtert die
Trauer und den Kummer des
Betenden und verleiht ihm
Ausdauerkraft und Geduld.
Folglich sollte sich der Mensch
in bedrängten Situationen zu
seinem Schöpfer hinwenden
und zu Allah beten. In unseren
Bittgebeten bringen wir zum
Ausdruck, dass wir mit dem
Gebot Allahs und mit seiner
Entscheidung zufrieden sind.
Ursprünglich sind alle Gottes-
dienste von uns Bittgebete,
die das Wohlwollen Allahs be-
zwecken. Wir wissen, dass Bitt-
gebete allen Gottesdiensten
einen Geist und eine Bedeu-
tung verleihen. Das Bewusst-
sein des Gottesdienstes – das
heißt das Bewusstsein, Diener
Gottes zu sein – wird durch das
Bittgebet vervollkommenet.
Möge Allah, der Erhabene, uns
nicht von dem Segen und der
Kraft des Bittgebetes entbeh-
ren. Möge Allah uns zu solchen
Menschen machen, deren Bitt-
gebete angenommen werden.

Foto: privat

Einzelne Modelle STARK REDUZIERT 10–20%



z.B.

ZWEIRAD
RÜSCHEMEYER

Wir sind Leasing-
partner, u.a. von:

JOBRAD lease
a bike
BUSINESS BIKE

Stefan Rüschemeyer

Natruper Straße 32 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401-9424 · Fax 05401-897391 · rueschemeyer@t-online.de

www.rueschemeyer.com



AOK



Beats für Ihren Sommer

August

SCHLOSSGARTEN OPEN AIR:
18.08. / Die Fantastischen 4
19.08. / Cro und Majan

GUT SANDBECK OPEN AIR:
04. – 05.08. / u. a. Andreas
Diehlmann Band, Caliber 38
Reloaded

HÜTTE ROCKT FESTIVAL:
10. – 12.08. / u. a. Leoniden, Zebrahead

TABULA RAAZA FESTIVAL:
12. – 13.08. / u. a. Scooter,
Dieter Bohlen, Sido

September

ROCK AM KELLENBERG:
09.09. / u. a. Red Hot Chili Pipers,
Lilabedford

ELBSTRAND FESTIVAL:
09.09. / u. a. Micki Krause,
Torfrock, Captain Jack

GRAFSCHAFT OPEN AIR:
09.09. / u. a. Clueso, Max Giesinger, Leony

HASTE OPEN AIR:
08. – 09.09. / u. a. Montreal, Jack Pott

RELOAD FESTIVAL:
17. – 19.09. / u. a. Planlos,
The Scratch, Powerwolf

AOK Niedersachsen
Die Gesundheitskasse.



Jetzt scannen oder
online auf aok.de/mk/niedersachsen/konzert-sommer
Tickets für Ihren
Lieblingsact gewinnen.

Malaika gibt kleinen und großen Menschen Ruhe und Sicherheit

Der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen Hagen sammelt Spenden für therapeutisches Reiten

Seit 30 Jahren unterstützt der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen Hagen die verschiedensten Projekte, die tatsächlich praktische Hilfe leisten. Unter dem Vorsitz des ehemaligen Chirurgen Heiner Ehrenbrink konnte der Verein, der von den Mitgliedern des Kegelclubs „de Knickelkerls“ gegründet wurde, mehr als 600 Kindern aus Krisengebieten in Afrika, Asien und Südamerika durch eine medizinische Versorgung in den Kliniken der Region helfen, damit sie in ihrem Heimatland wieder die Chance auf ein gesundes Leben haben.

Aber auch vor Ort hilft der Verein hilfsbedürftigen Menschen und vor allem Kindern etwa durch das therapeutische Reiten. Gerade behinderten Kindern, aber auch Senioren hilft der Kontakt mit Pferden, sich zu entspannen und Geborgenheit zu erleben. Anika Detering, erfahrene Reit-Therapeutin, die aktuell zehn Kinder und drei Senioren im Auftrag des Vereins betreut, erlebt es immer wieder, wie schnell eine geradezu

magische Verbindung zwischen Pferd und Mensch aufgebaut wird. Die 17-jährige Tinker-Stute Malaika ist die ideale Partnerin, denn ruhig und behutsam geht sie auf die Menschen zu und übt viel Nachsicht, wenn diese durch ihre Behinderung auch mal ungewohnt reagieren. Die Therapeutin erklärt diese wertvolle Beziehung so: „Die Betroffenen erleben dieses große Lebewesen, das so viel Kraft ausstrahlt, als sanft und in sich ruhend, bereit sie sicher und liebevoll auf dem Rücken zu tragen. Und genau das ist dann der Moment, wo sich diese Ruhe auf den Menschen überträgt.“

Ehrenbrink bestätigt den Therapieerfolg, denn man kann beobachten, wie selbst spastisch behinderte Kinder schon nach kurzer Zeit auf dem Rücken von Malaika entspannen und fröhlich lachend das Zusammensein mit dem Pferd genießen ohne Krampfanfälle: „Sie passen sich den Bewegungen des Pferdes an und konzentrieren sich nicht auf ihre Krankheit, sondern auf das gute Gefühl.“ Die Umge-



Foto: spn

Therapiepferd Malaika hat die Ruhe weg. (V. l. n. r.) Yvonne Linnemeyer, Anika Detering und Heiner Ehrenbrink vom Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen Hagen wissen das zu schätzen.

bung des Stalls Huster im Forellental, wo Malaika zuhause ist, ist ruhig und etwas abgelegen, ideal für das therapeutische Reiten. Und so soll das auch weiter-

hin bleiben, denn gerade nach der Pandemie-Phase, die das Leben speziell auch für behinderte Menschen noch schwieriger gemacht hatte, ist das Angebot wertvoller denn je, wie Yvonne Linnemeyer vom Verein bestätigt. Nach der Zwangspause hat der Verein mit Detering als neuer Therapeutin einen erfolgreichen Neustart begonnen. Im pferde-verrückten Hagen eine selbstverständliche Ehrensache.
spn ●



Malteser

...weil Nähe zählt.



**Täglich frisch
für Sie zubereitet
Malteser Menüservice**

Wir bringen Ihnen täglich Ihr Essen frisch auf den Tisch – selbstverständlich auch an **Sonn- und Feiertagen.**

Malteser Hilfsdienst gGmbH, Mercatorstr. 5, 49080 Osnabrück

malteser-osnabrueck.de // 0541 50522-0

Zeugen für Einbruch in Tankstelle gesucht

In der Nacht von Samstag, 10. Juni, auf Sonntag, 11. Juni, sind unbekannte Täter in eine Tankstelle an der Lengericher Straße nahe der Industriestraße eingebrochen. Zeugen beobachteten, wie um 2.20 Uhr fünf Personen in die Räumlichkeiten eindrangen und kurze Zeit später mit Tabakwaren zu zwei Fluchtfahrzeugen auf dem Parkplatz des gegenüberliegenden Verbrauchermarktes liefen. Anschließend fuhren sie in eine unbekannte Richtung davon. Die Polizei bittet darum, dass sich Zeugen, die Hinweise zu der Tat oder den Tätern geben können oder sonstige verdächtige Beobachtungen gemacht haben, unter Tel. 05401/83160 melden. ●

Führungswechsel beim Unternehmerverband

Die neue Geschäftsführerin ist den Lesern und Leserinnen des Marktbotens bekannt

Der Unternehmerverband Hagen (UVH) hat eine neue Geschäftsführerin: Annika Berelsmann ist die Nachfolgerin von Jenny Menkhaus. Einstimmig wurde sie beim Sommerfest des Verbands Anfang Juni gewählt. Menkhaus hatte die Funktion seit der Gründung des UVH 2014 inne.

In entspannter Atmosphäre und bei strahlendem Sonnenschein kamen rund 60 Mitglieder des UVH im Biergarten des Holperstübchens auf dem Lienen Campingplatz zum Sommerfest mit Vorstandswahl zusammen. Der Vorstand selbst – Astrid Herkenhoff als Vorsitzende, Steffen Plogmann als ihr Stellvertreter und Thomas Plogmann als Kassenwart – wurde im Amt bestätigt.

Auch die Sprecher und Sprecherinnen der drei Stammtische Handel/Gewerbe, Gesundheitswesen sowie Handwerk/Dienstleistung wurden im Amt bestätigt.

Jenny Menkhaus war seit der Gründung des UVH 2014 dessen Geschäftsführerin. Sie gibt ihren Posten auf, weil sie künftig im Unternehmen ihres Mannes mitarbeitet. Auch ihren Posten als Stabstelle Wirtschaft und Tourismus bei der Gemeinde Hagen verlässt sie und wird dort ebenfalls von Annika Berelsmann abgelöst.

Die 32-Jährige ist unseren Lesern und Leserinnen bisher als Redakteurin des Hagener Marktbotens bekannt.

Astrid Herkenhoff sprach ein herzliches Dankeschön an Jenny Menkhaus aus. Selbst viele Ehen würden keine zehn Jahre halten, sagte sie. Und: „Du hinterlässt große Fußstapfen.“

Die Zusammenarbeit sei sehr positiv gewesen, und Menkhaus habe sehr gute Projekte wie etwa die „Future Profis“ und das „Azubi Speed Shuttle“ ins Leben gerufen.

„Zehn Jahre sind echt ein Stiefel“, sagte auch Jenny Menkhaus, die ihrerseits nur lobende Worte für die Zusammenarbeit mit dem UVH fand. „In Hagen kann man die verrücktesten Ideen haben, die Unternehmer sind immer offen dafür“, erklärte sie. Die Arbeit habe ihr „super viel“ Spaß gemacht.

Anschließend stellte sich die neue Geschäftsführerin vor. „Ich bin Hagenerin mit Leib und Seele“, so Annika Berelsmann. Sie freue sich auf ihre neue Aufgabe, betonte sie.

Durch ihre Arbeit als Journalistin ist sie in Hagen gut vernetzt. Sie bringe außerdem „Kreativität und Power“ mit, beschrieb Jenny Menkhaus ihre Nachfolgerin.

Als Mitglied wird Menkhaus dem Verband übrigens treu bleiben. Schließlich ist auch das Unternehmen ihres Mannes dort vertreten.

are ●

Frischer Bad Iburger Spargel

Direkt vom Erzeuger

SAISONFINALE
nur noch bis So., 25. Juni

Wir bedanken uns für
Ihr Vertrauen und freuen uns
schon auf die Saison 2024!

**Frische
Erdbeeren**
aus der
Region

Hofladen Münsterstraße 60 täglich 8–19 Uhr
Parkplatz Getränke Hoffmann Do.–So. 9–19 Uhr



Spargelhof
Wienker
Telefon 05403/1282



Foto: are

Eine kommt, eine geht: Astrid Herkenhoff (Mitte) verabschiedete Jenny Menkhaus (links) als Geschäftsführerin des UVH und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Annika Berelsmann.

Aktionswochen Kühlen und Gefrieren

Alle Geräte solange der Vorrat reicht!

Siemens Gefrierschrank

200 ltr. Nutzinhalt
NoFrost Technologie
Big Box und Beerenfach
Multi Alarm System

749,-

Bosch Gefrierschrank

290 ltr. Nutzinhalt
No Frost Technologie mit Ice Twister
Eingefrierautomatik
Multi Alarm System
LED Beleuchtung

975,-

Getränkgekühlschrank

296 ltr. Nutzinhalt
Stabile Gitter-Einlegeböden
LED Beleuchtung

599,-

Herzlich willkommen!

Zum kleinen Markt

Haushaltsgeräte
Freude am Haushalt

Kaminöfen
Faszination Feuer

Küchen
Lebensraum Küche



Lengericher Str. 40 • Natrup-Hagen • Tel. 05405/3513
E-Mail: zum-kleinen-markt@t-online.de

Siemens Einbaukühlschrank

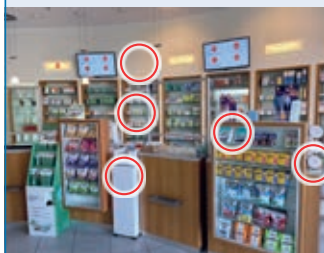
122er Nischenhöhe
183 ltr. Kühlteil, 17 ltr. Gefrierteil 4 Sterne
Fresh Box, Abtauautomatik
LED Beleuchtung

619,-

Gerne auch mit Anlieferungs- & Anschluss-Service

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der
der letzten Ausgabe:



Hof Rhotert

49170 Hagen a.T.W.

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

„Ich liebe das Turnier“

**Hagener Marie Flick und Mick Haunhorst gewinnen
Nationenpreis – Irland hat die besten Springreiter,
Deutschland die besten Dressurreiter**

Lob von allen Seiten prasselte auf den Gastgeber herein. „Es ist mein Lieblings-Turnier von allen Shows, die ich besuche. Ich komme seit sechs Jahren hierher und ich liebe es. Die Gastfreundschaft, die Leute, das Stadion und die Parours sind fantastisch“, fasste der irische Equipe-Chef James Kernan stell-

vertretend für viele Gäste seine Sympathie für Hagen enthusiastisch zusammen. Er hatte auch allen Grund zur Freude. Drei von vier Nationenpreisen im Springreiten bei den Future Champions auf dem Hof Kasselmänn gingen auf die Grüne Insel. In der Dressur dominierten die jungen deutschen Teams,



Auf dem Sprung: Der Hagener Mick Haunhorst.

die sich Gold in allen vier Wettbewerben sicherten. Allein unter diesem Gesichtspunkt war das Motto „Zukunft des Sports in guten Händen“ ein Volltreffer. Das „Aachen der Jugend“, wie die Future Champions auf dem Borgberg auch genannt werden, stellte einmal mehr den Nachwuchs in den Mittelpunkt. Angereist waren 300 Sportler und 400 Pferde aus 21 Nationen in den Altersklassen Children (U14), Ponys (U16), Junioren (U18) und Junge Reiter (U21). Future Champions ist das größte Jugendturnier weltweit und das Saison-Highlight für junge Sportler im Dressur- und Springsattel.

Einen Höhepunkt erlebten bei den Jungen Reitern Mick Haunhorst und Marie Flick aus Hagen. Die beiden standen in dem deutschen Quartett, das den Sieg in der Springreiterkonkurrenz für sich entschied. „Das war ein echter Gänsehaut-Moment“, kommentierte Mick Haunhorst, der quasi in der Nachbarschaft vom Hof Kasselmänn wohnt. Auch Marie Flick, die eigent-

lich aus Bayern stammt und von Martin Haunhorst trainiert wird, war ganz aus dem Häuschen. „Das war mega für uns. Damit hatte ja auch nicht jeder gerechnet. Das haben wir in dem Flutlichtspringen gut hingekriegt. Das war mega cool.“ Das Besondere: Die 19-Jährige beginnt bald ihre Ausbildung im Veranstaltungsbüro von Horses & Dreams-Entertainment auf dem Hof Kasselmänn. Zur erfolgreichen deutschen Mannschaft von Bundestrainer Peter Teeuwen gehörten neben Mick Haunhorst auf Cirano und Marie Flick mit Ciro noch Johanna Beckmann auf Cheenok und Lea-Sophia Gut mit Canturia.

Einen nicht erwarteten Verlauf nahm das Abschlussspringen im Rahmen der Young Riders Tour, dem Springsport-Höhepunkt der Nachwuchs-Veranstaltung. Der in Deutschland geborene Amerikaner Ansgar Holtgers Jr war der einzige unter 28 Startern, dem mit Chanyon kein Fehler unterlief. Damit gab es kein Stechen. Der Osnabrücker Henry Munsberg wurde



Die 300 Reiter und Reiterinnen der Future Champions bildeten beim Einmarsch der Nationen eine Friedenstaube.

Bequeme Containerbestellung!

➔ www.container.online

Ihre Vorteile:

- ☐ regelmäßige Rabattaktionen
- ☐ garantierte Termintreue
- ☐ kinderleichte Bedienung

pre
zero



auf Nola Van St Maarten starker Zweiter (4/74,39 Sekunden), Marie Flick, die nicht mit dem Fußball-Bundestrainer Hansi Flick verwandt ist, schaffte mit DSP Charlott den guten vierten Rang (4/77,63). Mit hängendem Kopf beendete Mick Haunhorst seinen Auftritt. Nach zwei Fehlern mit Clarimo's Girl belegte er nur den 16. Rang beim Grand Prix der Jungen Reiter, der gleichzeitig sechste Wertungsprüfung der Young Riders Tour-Springserie ist. „Ein bisschen enttäuscht bin ich schon. Ich hatte mir mehr ausgerechnet nach dem Sieg im Nationenpreis. Das war ein schwerer Parcours, aber auch den muss man meistern, wenn man vorne landen will“, machte Mick Haunhorst in seinem dritten Nationenpreisauftritt bei den Jungen Reitern gute Miene zum bösen Spiel.

Was sich auf dem Hof Kasselmann an fünf Tagen abspielte, hatte etwas von faszinierendem Sport zum Anfassen. Überall fröhliche Gesichter, ganz kleine Neueinsteiger, die die ersten Schritte auf dem Rücken der Pferde beigebracht bekommen, und große Talente, die – das konnte man sehen – in einigen Jahren Stars sein werden. Das Jugend-Nationenpreisturnier hat schon vielen bekannten Olympischen Athleten und Championats Reitern zum internationalen Durchbruch im Sattel verholfen und wird nicht umsonst seit 2011 als Future Champions geführt.

Die jungen Reiterinnen und Reiter, die an den Future Champions in Hagen teilnahmen, sandten wieder eine Friedensbotschaft hinaus in die Welt. Beim Einmarsch der Nationen bildeten 300 Nachwuchspferdesportler aus 23 Ländern im Reiterstadion auf dem Hof Kasselmann eine Friedenstaube. Choreograph dieser bemerkenswerten Aktion war einmal mehr Parcoursbauer Olaf Herrmann, der bereits im letzten das Peacezeichen mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem weltweit größten Jugendfestival inszeniert hatte.

Dressurreiterin Jana Lang kommt schon seit einigen Jahren zum Borgberg. „Wie viele Male, das weiß ich gar nicht. Erst war ich als Ponyreiterin hier und jetzt mit den Jungen Reitern. Ulli und Francois Kasselmann haben mit ihrem Team einfach traumhafte Voraussetzungen geschaffen. Für uns junge Reiter ist das hier wie im Paradies“, lachte die sympathische Dressurreiterin.

Auch Ava Ferch, Tochter des Schauspielers Heino Ferch, fühlte sich wohl im Osnabrücker Land. Die 15-Jährige war zum dritten Mal in Hagen. „Das ist ein Superturnier für uns junge Reiter. Auf dem Hof Kasselmann kann man sich nur wohlfühlen. Es wird alles für uns getan. Die Atmosphäre ist einfach großartig“, schloss sich auch die junge Reiterin dem Lob der meisten Teilnehmer an. Sie hat die Liebe zu Pferden von ihrem Vater Heino Ferch geerbt. „Er hat früher Polo-Pferde geritten. Jetzt fehlt ihm die Zeit dazu. Wenn er beruflich nicht so eingespannt ist, begleitet er mich auch zu Turnieren“, ergänzte die junge Reiterin.

Für Gastgeber Ullrich Kasselmann ist es eine Herzensangelegenheit, die Jugend zu fördern. „Wir reden alle davon, den Senioren Startmöglichkeiten zu geben, um sich auf große Turniere vorzubereiten, aber wir dürfen dabei den Nachwuchs nicht vergessen. Dies sind unsere Olympioniken, Welt- und Europameister sowie Nationenpreis-Reiter von morgen“, freut sich der Hausherr auf spannende Wettbewerbe und ein Turnier, das Jahr für Jahr die Reiter-Jugend der Welt zusammenführt. Eine bemerkenswerte Botschaft sendeten die jungen Reiter und Reiterinnen beim Einmarsch der Nationen in die Welt: Die insgesamt 300 Teilnehmer aus 23 Ländern bildeten auf ihren Pferden eine Friedenstaube, die der Veranstalter Hof Kasselmann auf einem Foto ablichtete.

Die nächsten Future Champions finden vom 11. bis 16. Juni 2024 statt. *mjo*



Wir pflegen mit Herz!

Bei uns dreht sich alles um Ihre Pflege und Betreuung. Wenn Sie vorübergehend oder langfristig Unterstützung benötigen, sind wir für Sie da: individuell, professionell und wertschätzend. Pflege ist Vertrauenssache!

Sozialstation Hagen a.T.W. / Hasbergen
 Natruper Straße 11 | 49170 Hagen a.T.W.
 Tel. 05401/979-780 | Fax 05401/979-788
 sozialstation@sankt-anna-stift.de



www.sankt-anna-stift.de

Spende für den Hospizverein

Bei Beate Haunhorst, Geschäftsführerin des Hospizvereins Hagen, herrschte große Freude, als Ralf Zumstrull, stellvertretend für Dütmann-Inhaber Guido Gartmann, und zusammen mit der stellvertretenden Marktleiterin Filiz Olgun ihr einen Scheck über insgesamt 950 Euro überreichte.

Das Geld stammt aus den gespendeten Leergutbons, die bei Edeka Dütmann in Hagen gesammelt werden. Das Unternehmen setzt den Erlös regelmäßig für einen guten Zweck ein. „Ein großes Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden, die gespendet haben“, freute sich auch Ralf Zumstrull.



Die Beste in der Dressur: Jana Lang.



Marktleiterin Filiz Olgun und Ralf Zumstrull übergaben den Spendenscheck an Beate Haunhorst, Geschäftsführerin des Hospizvereins Hagen.

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis **Mittwoch, 28. Juni 2023**, hier ab:

Lachsräucherei Dirk Westmeyer

Am Ellenberg 34 · 49170 Hagen a.T.W.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von **Nibelungen Apotheke** Hagen a.T.W.:



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann **Theo Plogmann (r.)**, aus Hagen. Den Gewinn überreichte Inhaber **Markus Jostwerth (r.)**.

„Musikalischer Sommerspaß“ in der Ehemaligen Kirche

Elementarbereich und Blockflötenensemble gemeinsam auf der Bühne

Knapp 95 Kinder zwischen vier und neun Jahren brachten in zwei Konzerten dem Motto getreu „musikalischen Sommerspaß“ in die vollbesetzte Ehemalige Kirche. Wegen der großen Hitze wurde das ursprünglich auf dem Hof der Grundschule geplante Konzert in die Kühle der Kirche verlegt.

Unter der Leitung der Musikschullehrerinnen Ruth Witte und Christine Altevogt zeigten die Schülerinnen und Schüler an Trommel, Klanghölzern und Blockflöte in insgesamt sieben Stücken ihr Können: So spielten die Flötenkinder bei „Shaun, das Schaf“ die Melodie, während die Kinder der Musikalischen Früherziehung sangen, dann wieder wechselten sich beide Gruppen mit ihren Einsätzen ab und bei „Lasst uns tanzen Hand in Hand“ kam sogar ein großes Schwungtuch hinzu.

Mit dem gemeinsamen Musizieren verschiedener Altersgruppen verfolgten sie verschiedene Ziele, so Ruth Witte und Christine Altevogt: Frühe erste Bühnenerfahrungen in einer größeren Gruppe sorgten dafür, dass dann „viele wie selbstverständlich“ sei. Die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache

sei ein ganzheitlicher pädagogischer Ansatz. Wie gut die Kinder diese drei Komponenten spielerisch anwenden konnten, zeigten sie vor allem beim letzten Stück des Konzerts: Während die Lehrerinnen auf Cajons den Rhythmus vorgaben, folgten die Schülerinnen und Schüler mit großer Konzentration auf Trommeln, Flöten und im Gesang – da konnte selbst das schnelle Tempo niemanden aus dem Takt bringen.

Tatkräftige Unterstützung erhielten Ruth Witte und Christine Altevogt von Johanna Wagner und Amelie Niemann, die mit Klanghölzern die Gruppe ebenfalls instruierten. Immer wieder wurde auch das Publikum zum Mitklatschen animiert. Langer Applaus und stehende Ovationen bildeten den Schluss des Konzerts und Christine Altevogt erklärte den Schülerinnen und Schülern: „Das ist das eindeutige Zeichen, dass ihr spitze wart!“. Trotz fehlender gemeinsamer Probe mit dem gesamten Ensemble sei das Konzert sehr gut verlaufen. Selbstverständlich gab es für alle im Anschluss noch eine süße Belohnung.

amp ●



Foto: amp

Ein großes Ensemble aus Kindern des Elementarbereichs und der Blockflötenklassen der Jugendmusikschule brachte sommerliche Klänge in die Ehemalige Kirche.

Wanderung des Heimatvereins Hagen

Über den Butterberg zum Teutoburger Waldsee mit anschließender Einkehr ins Gasthaus Altes Backhaus führt eine Wanderung des Heimatvereins Hagen

am Samstag, 24. Juni. Startpunkt der Wandergruppe ist um 13.30 Uhr am Gibbenhoff in Hagen. Anmeldungen bei Heinrich Hülsmann, Tel. 05401/99526. ●

Schnäppchentag in der Oeseder City

- Anzeige -

Ein bunter Branchenmix mit Sonderangeboten für die ganze Familie

Wenn der Sommer zu Hochform aufläuft, heißt es, vorbereitet zu sein. Die Geschäfte im Zentrum von Georgsmarienhütte bieten ihren Kunden sommerliche Kleidung und andere Ware zu unschlagbar günstigen Preisen – am Samstag, 1. Juli, lädt die Citygemeinschaft Oesede zum Schnäppchentag. „Das wird ein Tag für die ganze Familie, hier findet jeder sein Sonderangebot“, sagt Torsten Köberlein, Vorsitzender der Citygemeinschaft.

Shoppen zu kleinen Preisen ist angesagt. Der umfassende Branchenmix bietet wirklich für jeden etwas. Im Mittelpunkt stehen die

Textilgeschäfte, die vor allem mit reduzierter sommerlicher leichter Ware locken. Auch Urlaubslektüre sowie Spiel- und Freizeitequipment haben jetzt Saison, genauso wie Fahrräder, Gartengeräte und Blumen. Wer jetzt noch keine Reise gebucht hat, findet Rat in den Reisebüros, und wer den Sommer lieber zu Hause genießt, kümmert sich vielleicht einmal um die Auffrischung von Balkon und Terrasse oder auch der Inneneinrichtung. Das Angebot im Oeseder Zentrum ist vielfältig und lohnt einen genauen Blick. „Bei uns“, versichert die Citygemeinschaft Oesede, „stimmen Auswahl, Aktualität und

Preiswürdigkeit sowie Beratung und Service. Hier ist Einkaufen ein reelles Geschäft!“

Zum Shoppingvergnügen gehört natürlich auch die Pause in einem der schönen Cafés oder Eisdielen. Und: Oesede ist leicht und schnell erreichbar – mit dem Rad, der Bahn, dem Bus und dem Pkw. Genügend kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.



Foto: Citygemeinschaft Oesede

Die Citygemeinschaft Oesede lädt am Samstag, 1. Juli, zum Schnäppchentag ins GMHütter Zentrum.

TERMINE KOMPAKT

Freitag, 23. Juni

Singen mit Michael

19 Uhr | Bürgerhaus | Hospizverein Hagen lädt zum gemeinsamen Singen ein | bei gutem Wetter draußen | Eintritt frei

Samstag, 24. Juni

Entdeckertour auf den Silberberg

11 Uhr | Naturkundliche Exkursion | Treffpunkt Parkplatz Gaststätte Jägerberg | Anmeldung unter Tel. 0176 856 465 83

Sonntag, 25. Juni

Apothekennotdienst

Hirsch-Apotheke, Schloßstraße 16, Bad Iburg | Tel. 05403/73700

Sonntag, 2. Juli

Apothekennotdienst

Antonius-Apotheke, Sutthausen Straße 38, GMHütte | Tel. 05401/839233

Montag, 3. Juli

Treffpunkt St. Martinus

15 Uhr | Pfarrheim St. Martinus | Grillfest mit Einstimmung auf die Ferien

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke

Da schmelzen die Preise dahin – am 1. Juli ist **Schnäppchentag** in Georgsmarienhütte!

- Inhabergeführte Geschäfte
- Verschiedene Aktionen im Einzelhandel
- Entspannt einkaufen
- Kostenfreie und zentrale Parkmöglichkeiten



Schaut doch mal rein!

Wir sind das Centrum!



Erste-Hilfe-Kurs für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Was tun bei Kindernotfällen? Wie verhalte ich mich, wenn mein Kind sich verletzt?

Unter diesem Motto bietet das Netzwerk der Frühen Hilfen in Hagen wieder einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern an. Anhand von praktischen Beispielen wird den Eltern beigebracht, wie sie ihrem Kind im

Notfall helfen und in kritischen Situationen die Ruhe bewahren können.

Der Kurs findet am Samstag, 1. Juli, in der Kirschvilla (Zum Jägerberg) von 9 Uhr bis spätestens 16 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung im Familienbüro unter Tel. 05401/97743. Anmeldeschluss ist Freitag, 23. Juni.

ÜBER
90
JAHRE



Die neuen Modelle sind da!
Über 150 Pedelecs am Lager
FLYER + GUDEREIT

ZWEIRAD- UND KFZ-HAUS

W. GRAVE

Ganz in Ihrer Nähe! Lengericher Straße 30 · Hagen a.T.W.,
Ortsteil Natrup-Hagen · ☎ 05405/4427
www.zweirad-grave.de · E-Mail: zweirad.grave@t-online.de

GUT. GÜNSTIG. GRAVE.

Koreanisch-deutsche Freundschaft – vertont

Zwei Hochschulorchester präsentierten gemeinsames Programm

Den Abschluss des 26. Euregio Musik Festivals bildete ein Gemeinschaftskonzert der Spitzenklasse: In der Ehemaligen Kirche boten das Symphonie-Orchester des Instituts für Musik der Hochschule Osnabrück und des Musikfachbereichs der Jeju National University in Südkorea ein abwechslungsreiches und beeindruckendes Programm klassischer Musik.

Die im Jahr 1883 zwischen Korea und Deutschland geschlossene Freundschaft und diplomatische Zusammenarbeit feiert in diesem Jahr 140-jähriges Bestehen, was die Organisatorinnen und Organisatoren rund um Festival-Gründer Timo Masch-

mann zum Anlass nahmen, ein gemeinsames Konzert mit jungen Musikerinnen und Musikern aus den beiden Friedensstädten Osnabrück und Jeju zu veranstalten. Es sei „ein ganz besonderes Erlebnis“ und das Ergebnis einer engen Kooperation, vieler Proben und Anstrengungen, erzählte Timo Maschmann zur Begrüßung.

Unter dem Motto „Fantasy in Music“ hatte das große Ensemble unter der Leitung von Dae-Sik Hor und Christopher Wasmuth verschiedene bekannte Klassiker der Filmmusik, zeitgenössische Stücke und traditionelle koreanische Musik vorbereitet und bot knapp zweiein-

halb Stunden Hörgenuss. Der Einstieg erfolgte über vier Stücke aus Edward Griegs „Peer Gynt Suite Nr. 1 Opus 46“ unter dem Dirigat von Dae-Sik Hor, wobei neben den wohl bekannteren Klängen von „Morgenstimmung“ und „Tanz in der Halle des Bergkönigs“ auch „Åses Tod“ und „Anitras Tanz“ gespielt wurden. Vor allem letzteres gestaltete sich durch einen beschwingten Dreivierteltakt und arpeggio, also gezupfte Streicher sowie Themenverarbeitungen in verschiedenen Tonartenwechsel als ein Kontrast zur vorangegangenen Schwere in „Åses Tod“. Rasant ging es beim ikonischen „Tanz in der Halle des Bergkönigs“ zu, da hier bei jeder Wiederholung Tempo und Dynamik zunahmen.

Passage der Streicher und Bläser in gleicher Lage, die sich als eine Art Refrain durch das Stück zog und durch vereinzelte Paukenschläge an Dramatik gewann. Dazwischen entwickelten Fabian Wittlich und Johannes Claasen an ihren Instrumenten abwechslungsreiche Formen, bewegten sich tänzerisch im Dreivierteltakt und stellten in Verbindung mit den Perkussionisten sogar jazzhafte Passagen in den Vordergrund.

Für Spannung sorgten im dritten Satz die repetitiven Melodien des Vibraphons in Kombination mit den zunehmend dynamischeren Einsätzen des Schlagwerks, die wie Wellen heranrollten. Zahlreiche Rhythmuswechsel, kurze, prägnante Einsätze des Orchesters und eine ansteigende Virtuosität in

YOGA UND CLARA



JETZT IM SOMMER
OUTDOOR YOGA
IM PARK IN HAGEN A. T. W.

TERMINE:

02.07. / 16.07. / 30.07. / 20.08.2023
09:00 – 10:00 UHR

KURSGEBÜHR: 10 € / TERMIN

YOGA-KURSE
AKTUELL IMMER
MONTAGS UND MITTWOCHS

IM KÖRPERGEFÜHL
IBURGER STR. 1
49170 HAGEN A.T.W.

YOGA KURSE FÜR
SCHWANGERE & RÜCKBILDUNG
DIENSTAGS IN DER
HEBAMMEN-PRAXISGEMEINSCHAFT
HAGENER STORCHENNEST

WEITERE INFOS, KURSTERMINE
UND ANMELDUNG UNTER:

WWW.YOGAUNDCLARA.DE



@YOGAUNDCLARA



0171-9558123



Universelle Sprache: Junge Musikerinnen und Musiker aus den beiden Friedensstädten zeigten, wie Musik verbindet.

Als ein Highlight des Abends wurde das „Doppel-Konzert für Marimba, Vibraphon und Orchester“ des französischen zeitgenössischen Komponisten Emmanuel Séjourné angekündigt. In den dargebotenen drei Sätzen begeisterten neben dem Orchester unter dem Dirigat von Christopher Wasmuth besonders die Solisten Fabian Wittlich an der Marimba und Johannes Claasen am Vibraphon. Gewaltig und dynamisch begann der erste Satz, wobei akzentuierte Einsätze des ganzen Orchesters sich mit den Soli von Marimba und Vibraphon abwechselten. Über einem leisen Klangteppich von Celli und Violinen entfalteten sich mal schnelle, mal sanfte und langsame Melodien, jeder Teil des Satzes hatte einen eigenen Rhythmus und ein wiedererkennbares Thema. Deutlich leiser gestaltete sich der zweite Satz mit einer träumerischen

den Soli von Marimba und Vibraphon veranlassten das Publikum in der Ehemaligen Kirche, die Musikerinnen und Musiker mit einem langen Applaus in die Pause zu entlassen.

Mit Klassikern der Filmmusik begann der zweite Konzertteil. Bekannte Stücke aus Klaus Badelts Kompositionen zu „Fluch der Karibik“ fehlten ebenso wenig wie Auszüge aus der „Harry Potter Suite“ von John Williams oder dem oscar-nominierten Soundtrack von „The Sea Hawk“ von Erich Wolfgang Korngold. Die Dirigenten wechselten sich hierbei jeweils ab, bevor Dae-Sik Hor die letzten drei regulären Stücke übernahm. Bei dem koreanischen Stück „The Island Jeju“ begannen die Celli mit einer langsam aufwärtssteigenden Tonabfolge, bevor Bläser- und Flügeleinsätze abwechselnd über der Streicherbegleitung eine getragene und schwelgerische Melodie entwickelten.

Für „Dein ist mein ganzes Herz“ aus der Operette „Das Land des Lächelns“ sowie für den koreanischen Folksong „Sehnsucht – Der Berg“ hatte das Ensemble den Tenor Jongbae Bu, der am Osnabrücker Theater auftritt, eingeladen. Voller Leidenschaft und mit beeindruckender Stimme führte der Sänger das Programm zu einem finalen Höhepunkt. Dem begeisterten Publikum widmeten die Musikerinnen und Musiker aus Deutschland und Korea als Zugabe den „Danzo Nr. 2“ des mexikanischen Komponisten Arturo Marquez. Den Musizierenden war die Freude über das gemeinsame Spiel während des gesamten Konzerts anzusehen: Nicht selten wurde ein Lächeln oder ein anspornender Blick ausgetauscht. Die koreanisch-deutsche Freundschaft wurde bei diesem Konzert hör- und erlebbar. *amp* ●



Fotos: amp

kfd St. Martinus lädt zur kreativen Tafel

Die kfd St. Martinus veranstalten am Freitag, 7. Juli, um 19 Uhr eine „Ma(h)lzeit“ für Frauen an: Im Pfarrgarten (Martinistr. 9) können sie eine Bierzeltgarnitur für 5 Euro mieten und darin nicht nur einen Tisch mit selbstmitgebrachtem Essen, Getränken und Geschirr decken. Die Gäste sind außerdem aufgefordert, eine schöne Tischdekoration dabei zu haben. Am Ende des Abends kürt eine unabhängige Jury die kreativste Tafel mit einem kleinen Geschenk. Anmeldungen bis Sonntag, 25. Juni, bei Barbara Bröerken, Tel. 05401/99986. ●

EUROPAS TRANSPORTER NR. 1*



FORD TRANSIT CUSTOM BASIS

Ford Power-Startfunktion, Ford Audiosystem mit 13" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4, Geschwindigkeitsregelanlage, Park-Pilot-System hinten, Feststellbremse, elektrisch

Monatliche Ford Business Lease-Rate

€ 339,87^{1,2} netto
(€ 404,45^{brutto})



Autohaus Peter Wieland GmbH

Holzhauser Str. 1a 49205 Hasbergen

Tel.: 05405/6191-0

Fax: 05405/6191-199

E-Mail: office@wieland.fsoc.de

www.autohaus-wieland.fsoc.de

*Meistverkaufter Transporter gemäß Zulassungen der nationalen Behörden (z.B. KBA). Quelle: IHS Markit, Stand 12/22
Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str.1, 50735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ¹Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, 339,87 netto (€ 404,45 brutto) monatliche Leasingrate, € 1.000,- netto (€ 1.190,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 80.000 km Gesamtlaufleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 35.550,- netto (€ 42.304,50 brutto), zzgl. € 850,- netto (€ 1.011,50 brutto) Überführungskosten.

SA. 08. JULI 2023

BBQ AUS DEM SMOKER

Bei gutem
Wetter in unserem
Sonnengarten!

VORFREUDE

NUDELSALAT | FESTLAND Art

BAYERISCHER KARTOFFELSALAT | Speck & Ei

HISTORISCHER TOMATEN MOZZARELLA SALAT | Basilikum & geröstete Pinienkerne

CEASAR'S SALAT | Parmesan, Cherrytomaten & Brotcrunch

HERZENSWÄRMER

TOMATISIERTER FISCHINTOPF | Knoblauch Baguette

HAUPTSACHE

PULLED PORK BURGER | BBQ Soße, Coleslaw & Brioche Bun

SPICY SPARERIBS | Whiskey Marinade

RINDERHÜFT STEAK | Chimichurri

HÄHNCHENBRUST SPIESS | Paprika & Knoblauch Dip

CURRYBRATWURST | New Dehli

DAZU:

OFENKARTOFFEL | Sauerrahm

ROSMARINKARTOFFEL | Olivenöl, Knoblauch & Fleur de Sel

MEDITERANES GEMÜSE

BUTTERMAIS | Feta & Chilli

ZUM SCHLUSS

JOGHURT LIMETTEN MOUSSÉ | Amarettini

SCHOKOLADEN NUSS BROWNIE | Waldbeeren

39,50 € P.P.

Für Kinder bieten wir eine separate Speisekarte an.

WEITERE KULINARISCHE TERMINE:

09. September | MEDITERRANER GENUSS

11. November | ALPENVIELFALT

09. Dezember | WINTER AROMEN



FESTLAND

EVENTS & KULINARIK

WULLBERGSTRASSE 2 | 49186 BAD IBURG

E-MAIL: [INFO@FESTLAND.EVENTS](mailto:info@festland.events)

WWW.FESTLAND.EVENTS

RESERVIERUNG:

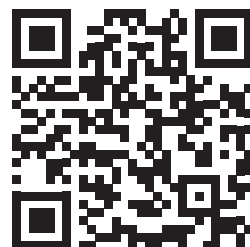
Tel. 05403 / 79 55 640

ODER DIREKT ONLINE:

festland.events/kulinarik/bbq

GEÖFFNET: 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr

BUFFET: 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr



SA. 05. AUG 2023

STREETFOOD STYLE

Bei gutem
Wetter in unserem
Sonnengarten!

ISRAEL

HUMMUS AL RAB | Fladenbrot, Gyros, Baba Ganush, Petersilie & Minze
ORIENTALISCHE TOMATENSALSA | Falafel

ASIA

PIKANTES FERMENTIERTES KOHLGEMÜSE | Teriyaki Hähnchen & Sesam
RAHMENUDELN DREIERLEI
DAZU: SOJA EI, SPROSSEN, NUDELN, MAIS
DAZU: SCHWEINEBAUCH
DAZU: WILDGARNELE

MEXIKO

CRUNCHY BEEF TACO | Cheddar, Gartensalat & Sour Cream

USA

PHILLY CHEESE STEAK SANDWICH | Gebratene Zwiebeln, Paprika, pikantes Chimichurri & Schmelzkäse

ESPAÑA

PAELLAPFANNE | Miesmuscheln, Hähnchenkeule, Garnele & Chorizo
KARTOFFEL MIT MEERSALZKRUSTE | Mojo Verde & Aioli

GRANDE FINALE

BOURBON STREET PECAN PIE | Karamell
PFIRSICH MELBA | Himbeerenmark

39,50 € P.P.

Für Kinder bieten wir eine separate Speisekarte an.

RESERVIERUNG:

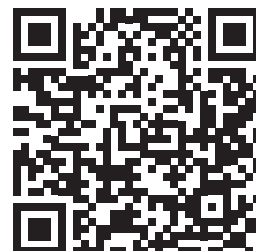
Tel. 05403 / 79 55 640

ODER DIREKT ONLINE:

festland.events/kulinarik/streetfood

GEÖFFNET: 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr

BUFFET: 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr



Risiko für Hantavirus-Erkrankung steigt

Übertragung durch Rötelmäuse, aber auch durch Stäube

Aktuell gibt es Hinweise, dass in diesem Jahr wieder ein erhöhtes Risiko für Hantavirus-Erkrankungen im Landkreis Osnabrück besteht. Das von Rötelmäusen über Kot und Urin ausgeschiedene Puumala-Hantavirus verursacht die meisten Erkrankungen. Bei Kontakt mit diesen Ausscheidungen, aber auch durch Einatmen von Stäuben kann eine Übertragung auf den Menschen erfolgen. Die Infektion führt nach ungefähr 2-3 Wochen zu einer Erkrankung, wobei die Erkrankungsschwere von einer grippeähnlichen Symptomatik bis zur Nierenfunktionsstörung reicht.

Eine Häufung von Hantavirus-Erkrankungen tritt in der Regel dann auf, wenn im Vorjahr eine starke Fruchtbildung der Buchen stattgefunden hat, so dass die Rötelmäuse über den Winter ein gutes Nahrungsangebot hatten und sich dadurch bereits im Winterhalbjahr gut vermehren konnten.

Hantavirus-Ausbruchsjahre werden in Deutschland meist in Abständen von zwei bis drei Jahren beobachtet. Der Landkreis Osnabrück verzeichnet hierbei in Niedersachsen die meisten Infektionen und war zuletzt im Jahr 2019 stark betroffen. Hantavirusprognosemodelle weisen für den Landkreis Osnabrück für 2023 ein hohes Risiko für Hantavirusfälle aus.

Derzeit weisen mehrere Indikatoren auf ein erneutes Hantavirus-Ausbruchsjahr im Landkreis Osnabrück hin. Einerseits hat im vergangenen Jahr eine Buchenmast stattgefunden. Anderer-

seits ist in diesem Jahr die Zahl der an mehreren Standorten regelmäßig beobachteten Rötelmäuse gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Die Zahl der gemeldeten Hantavirus-Erkrankungen beim Menschen bewegt sich aktuell noch auf mittlerem Niveau. Erfahrungsgemäß nimmt die Zahl der Infektionsmeldungen ab Juni aber deutlich zu.

Wegen der diesjährigen Bedingungen sollten Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Osnabrück folgende Maßnahmen beachten, um Infektionen vorzubeugen: Bei Tätigkeiten mit hohem Übertragungsrisiko, wie dem Ausfegen oder Aufräumen von Lagerräumen (z.B. Ställen, Schuppen, Garagen), der Gartenarbeit oder dem Verarbeiten von gelagertem Holz (z.B. Holzhacken), sollte darauf geachtet werden, Staubaufwirbelung zu vermeiden (z.B. durch Befeuchten der Umgebung), eine gute Durchlüftung der Räume sicherzustellen und Schutzmaßnahmen zu treffen (z.B. Gummihandschuhe, Wundabdeckung). Falls doch Stäube entstehen könnten, sollte eine enganliegende Atemschutzmaske getragen werden, empfohlen wird eine FFP3-Maske oder alternativ eine FFP2-Maske. Wohnhäuser und Nebengebäude sollten unbedingt vor dem Eindringen von Nagetieren geschützt werden. Weitere Informationen finden sich auf dem Merkblatt „Wie vermeide ich Hantavirusinfektionen?“.

Erlös aus Nachtflohmarskt gespendet

Hagener Blumentreff überreichte Scheck an den Kinderhospizdienst

500 Euro aus dem Erlös des ersten Hagener Nachtflohmarsktes hat Walter Büchter vom Hagener Blumentreff nun dem Ambulanten Kinderhospizdienst Osnabrück übergeben. Anika Vartmann, Koordinatorin beim Kinderhospizdienst, nahm den Spendenscheck entgegen. Bereits zum dritten Mal hatte der Hagener Blumentreff einen Flohmarskt in der Kirschgemeinde veranstaltet. Auch aus den beiden vorherigen Märkten, die tagsüber stattgefunden hatten, hatte Walter Büchter den Erlös einem guten Zweck gespendet. „Es ist mir wichtig, dass das Geld hier in der Umgebung zum Einsatz kommt“, sagte Büchter bei der Spendenübergabe.

Der Kinderhospizdienst bildet in Kursen ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus, die Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern haben. Die Ehrenamtlichen sind ab der Diagnosestellung sowohl für das kranke Kind als auch für die Eltern und Geschwister da. So widmen sie sowohl speziell den betroffenen Kindern Zeit, fahren sie etwa spazieren, lesen ihnen vor und entlasten so die Eltern. Auch mit den Geschwisterkindern, die sich in dieser schweren Zeit zurücknehmen müssen, schenken sie Zeit. Auch für die Eltern, die eine hohe Belastung aushalten müssen, sind die Ehrenamtlichen da. are ●



Anika Vartmann vom Ambulanten Kinderhospizdienst Osnabrück nahm den Spendenscheck von Walter Büchter entgegen.

Foto: are



Bewegt in die Zukunft.

Wir suchen Sie ab sofort als

KÜCHENHILFE / SPÜLKRAFT (m/w/d)

Eine Beschäftigung erfolgt in Teilzeit (bis zu 33 h/Woche) oder auf geringfügiger Basis.

Über unser Karriereportal unter www.doerenberg-klinik.de können Sie sich weiter informieren und unkompliziert bewerben! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Hülsmann unter Tel. 05403 402 486.



Mitarbeiter/Lagerkraft

m/w/d zu sofort gesucht, Minijob oder Teilzeit flex.
für Bekleidungslager in Hagen a.T.W.,
familienfreundliche Arbeitszeit.

GBT Bücher · info@gbt-buecher.de · Tel. 05401/8429820

Wir suchen zum 1.8.2023 für unser Café an der Oeseder Straße eine **Servicekraft (m/w/d)** in Teilzeit (120–130 Stunden)

sowie **Schüler/in m/w/d** zur Aushilfe auf 520-Euro-Basis in der Woche und am Wochenende



Bäckerei/Konditorei Brink-Gehrmeyer
Oeseder Str. 106 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/86920 · www.brink-gehrmeyer.de

Reise nach Barczewo

Austausch mit Sportvereinen der Hager Partnergemeinde in Polen

Seit fast 30 Jahren gibt es die Partnerschaft zwischen Hagen und der polnischen Gemeinde Barczewo. Auch der Austausch zwischen den Sportvereinen der Orte gehört dazu, musste aber coronabedingt einige Jahre ausfallen.

Im Mai konnte sich wieder eine Gruppe von 16 D-Junioren in Begleitung von 13 Erwachsenen der JSG-Hagen/Niedermark auf den Weg machen. Am Tag nach der Ankunft nahmen die Hager Sportler an Kennlern- und Integrationsspielen teil, die die befreundeten Vereine vor Ort vorbereitet hatten. Danach folgten ein Trainings- und schließlich tags darauf ein Pokalturnier, das die Mannschaft der JSG-Hagen/Niedermark mit vier Siegen aus fünf Spielen für sich ausmachen konnte.

Auch touristische Highlights gehörten zum Programm der Hager Delegation. So besichtigte sie das regionale Oberzentrum Olsztyn, wo sie wie Wissenswertes über Stadt und

Region erfuhr. Auch eine Schifffahrt über die Masurische Seenplatte nach Mikolaiki gehörte dazu. Schließlich folgte eine schöne, aber recht anspruchsvolle Kanutour über einen kleinen See in Barczewo. Durch den relativ niedrigen Wasserstand stellten die immer wieder knapp unter der Wasseroberfläche liegenden Bäume Hindernisse dar, deren Überwindung paddlerisches Geschick erforderten.

Vor der Rückreise nach Deutschland stand schließlich noch eine Auswertung der gemeinsamen Tage auf dem Programm. In fünf Gruppen wurden die Eindrücke „Was hat mir besonders gefallen?“ und „Was sollte beim nächsten Mal anders gemacht werden?“ gesammelt und dem Plenum vorgestellt. Es stellte sich heraus, dass insbesondere die sportlichen Angebote bei den jugendlichen Teilnehmern Anklang gefunden hatten, aber auch die Kanufahrt und das Turnier.



Die Hager Mannschaft konnte das Pokalturnier im polnischen Barczewo für sich entscheiden.



Für fünf Tage reisten Mitglieder Hager Sportvereine in polnische Partnergemeinde Barczewo.

Fotos: Uwe Sprehe



Dr. Andreas Rummeler
Implantologie, Parodontologie,
Prophylaxe
Wolfshagen 2 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon: 05401/980353
info@zahnarzt-rummeler.de
www.zahnarzt-rummeler.de

Lust auf ... einen muffeligen Chef? ... zickige Kolleginnen? ... ein mickriges Gehalt?

Nein? Dann überzeugen Sie sich vom Gegenteil!

Ab Herbst wird unser Team durch eine Zahnärztin mit den Schwerpunkten Zahnästhetik und Behandlung von Angstpatienten und Kindern verstärkt.

Daher suchen wir zum 01.09.2023 eine

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

für die Behandlungsassistentin in Teilzeit

und eine

Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (m/w/d)

in Teilzeit.

Sie sind engagiert, fortbildungsinteressiert und teamfähig? Dann unterstützen Sie uns, mit unserem sympathischen Team unseren Patienten die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

**AKTUELLE
AUSGABE
JETZT AUCH
ONLINE
ZU LESEN!**



WWW.OSNING-MEDIEN.DE

Wir planen Projekte mit Energie!

IngenieurNetzwerk Energie eG

Ihr unabhängiger Partner
für nachhaltige Energieversorgung

Neue
Kolleg:innen
und Azubis
gesucht

Energiemanagement und Beratung
Erneuerbare Energien
Quartiersversorgung
Technische Gebäudeausrüstung

www.ineg-energie.de



Wenn aus Norbert Schulz ein Bischof wird

Der 75-jährige Hagener spielt seit dem letzten Jahr bei den Stadtspielern Osnabrück mit

Alle paar Wochen schlüpft Norbert Schulz in die Rolle eines historischen Bischofs. Oder auch in andere Rolle aus der damaligen Zeit. Zu ahnen ist das nicht, wenn er zu Hause an der Görsmannstraße in Hagen in seinem Wohnzimmer sitzt. Da ist er gekleidet wie ein Mensch es im 21. Jahrhundert eben ist. Auf Fotos ist er aber ganz anders zu sehen: mit Bischofshut und in einem imposanten Gewand. Das wirkt ganz selbstverständlich und präsent, als würde er nie etwas anderes machen.

Seit eineinhalb Jahren ist Schulz Mitglied bei den Stadtspielern Osnabrück. Hinter dem Namen verbirgt sich eine Theatergruppe, die aber nicht auf einer Schaukastenbühne auftritt, sondern die ganze Stadt zu ihrer Bühne macht. Auf einer anderthalbstündigen Stadtführung zieht die Gruppe mit ihrem Publikum durch Osnabrück und führt auf bekannte Plätze spielerisch zurück in die Vergangenheit. Die Stadtspieler treten aber nicht nur in Osnabrück auf, sondern können auch für Sonderführungen oder Events gebucht werden – auch außerhalb der Stadt.

„Dass ich dort mitspiele, war eigentlich ein Zufall“, sagt der 75-jährige Norbert Schulz. Denn Theater hatte er vorher noch nie gespielt. Im vergangenen Jahr stießen seine Partnerin und er auf eine Zeitungsanzeige, über die die Stadtspieler neue Mitglieder suchten. Die beiden bewarben sich – und schlüpfen nun in verschiedene historische Rollen. Denn die Stadtspieler übernehmen wechselnde Rollen im Ensemble, je nachdem, wer von ihnen gerade mitspielt. Vor sich auf dem Wohnzimmertisch hat Norbert Schulz ein Textbuch liegen. Die Worte müssen schließlich sitzen, wenn er und die anderen Spieler und Spielerinnen ihr Publikum mit in die Vergangenheit nehmen. Die Stadt Osnabrück hat dafür zahlreiche historische Plätze zu bieten hat, auf denen die Gruppe Priester, Nonnen, Markthändler, Bürgersfrauen und beeindruckende Gesandtschaften zu Leben erwachen lässt.

Seine Aufgabe macht Norbert Schulz sichtlich Spaß. Aber das Gruppenklima scheint zu passen. „Wir sind sehr gut aufgenommen worden“, sagt er. Das



Foto: Stadtspieler Osnabrück

Die Stadtspieler Osnabrück bei einem Auftritt: Sie führen ihr Publikum mehrere Jahrhunderte zurück in die Vergangenheit.

ist, bei aller Theaterliebe, auch ein wichtiger Grund.

In seinem früheren Leben war Schulz Bankkaufmann. 1985 kam er mit seiner damaligen Frau, einer Sozialpädagogin nach Hagen. In den 1980ern baute Norbert Schulz auch das Haus, in dem er bis heute lebt. Er fühlt sich wohl in seiner Nachbarschaft und in Hagen.

Aber alle paar Wochen verlässt er diesen Ort – räumlich und zeitlich. Dann tritt er in ei-

ner historischen Rolle irgendwo in Osnabrück und auch in anderen Orten auf. Die nächsten Stadtführungen mit den Stadtspielern durch Osnabrück finden am Samstag, 1. Juli und 12. August, und Sonntag, 25. Juni und 23. Juli, um jeweils 15 Uhr statt. Treffpunkt ist die Osnabrücker Rathaustrasse. Mehr Infos über die Stadtspieler gibt es auf ihrer Website unter www.stadtspieler-os.de. are ●

**SIE
+ WIR
= ERFOLG IM TEAM.**

*Mit uns können Sie rechnen!
Wir mit Ihnen auch?*

Für unseren
BUCHHALTUNGSSERVICE
suchen wir zu sofort eine
TEILZEITKRAFT m/w/d

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Telefonisch, schriftlich oder per E-Mail.

KNÖSCHKE
STEUERBERATUNG

Oeseder Straße 39a
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 480480
info@knoeschke.de

www.knoeschke.de



Foto: are

Ein Foto aus dem realen Leben: Norbert Schulz in seinem Garten in Hagen. Seit rund 40 Jahren lebt er in der Kirschgemeinde.

**Fachkraft
für Lagerlogistik** m/w/d

in Vollzeit oder Teilzeit gesucht für Bekleidungslager
in Hagen a.T.W., familienfreundliche Arbeitszeit.

GBT Bücher · info@gbt-buecher.de · Tel. 05401/8429820

Yvonne van't Hof

Vorsitzende des Musikvereins Wiesental

Geburtsdatum: 29. Mai 1976

Geburtsort: Georgsmarienhütte

Beruf: Zustellerin bei der Deutschen Post

Familie: verheiratet, drei Kinder (und bald Oma)

Lebensmotto: Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag



Wie lange sind Sie im Musikverein Wiesental aktiv?

Ich bin seit nunmehr 25 Jahren ein Teil des Musikvereins „Wiesental“ e.V. Hagen a.T.W. Doch Musik mache ich seit 38 Jahren.

Seit wann sind Sie die Vorsitzende?

Den Vorsitz habe ich nach dem Tod von Aloys Grba im Jahr 2014 übernommen. Also seit fast zehn Jahren.

Welches Instrument spielen Sie im Musikverein?

Angefangen bin ich im Musikverein mit der Trompete, doch heute spiele ich das Horn.

Ihre Tochter ist auch im Musikverein aktiv. Ist das eine Familiensache? Spielen noch weitere Familienmitglieder mit?

Das stimmt, unsere Tochter spielt auch im Verein. Des Weiteren ist mein Mann aktiv an der Bass Drum und unser jüngster Sohn lernt zurzeit das Marimba. Familiensache? So würde ich das nicht nennen. Sicher werde ich meinen Teil dazu beigetragen haben, dass ein Teil meiner Familie mit dabei ist, doch letztendlich sind die Liebe zur Musik und die Gemeinschaft der entscheidende Punkt dafür, dass meine Familie sich auch für dieses Hobby entschieden hat.

Könnten Sie sich ein Leben ohne Musik vorstellen?

Ein Leben ohne Musik? Nein, das kann ich mir nicht vorstellen. Wie trostlos wäre die Welt ohne eine einzige Note oder Ton. Sie drückt in vielen Situationen das aus, was man fühlt, denkt oder sagen möchte. Musik ist die Sprache, die wir alle verstehen.

Gab es einen Auftritt des Vereins, an den Sie besonders oft zurückdenken?

Oh ja, den gibt es. Ganz außer Frage ist das die Reise mit ihren Auftritten nach Perm/Russland. Dieses war für mich das aufregendste, interessanteste und spektakulärste Erlebnis, was ich mitgemacht habe.

Wie viele Auftritte hat der Verein im Jahr?

Wir liegen zurzeit bei rund 20 bis 25 Auftritten im Jahr. Früher waren es wesentlich mehr. Doch hier haben wir uns dem Familien- und Berufsleben angepasst und sind nicht mehr jedes Wochenende unterwegs.

Beim Jubiläumskonzert haben auch Orchester aus anderen Orten mitgewirkt. Treten Sie auch häufiger in anderen Orten auf?

Natürlich treten wir auch in anderen Orten auf. Gerade waren wir erst beim Hardcore-Food-Bowl von Pistole in Badbergen oder wir besuchen unseren Partnerverein in Oschersleben (Sachsen-Anhalt).

Wie sieht es mit dem Nachwuchs für den Verein aus?

Gibt es regelmäßig neue Mitglieder?

Leider haben auch wir damit zu kämpfen, Nachwuchs zu gewinnen, genauso wie viele andere Vereine. Wir sind immer auf der Suche nach Mitgliedern, egal ob jung oder alt.

Wenn Sie Hagen mit drei Adjektiven beschreiben müssten, welche wären das?

Oh je, nur drei. Da würden mir aber mehr einfallen. Also gut: idyllisch, familienfreundlich, feierlich.

Machen Sie einen Sommerurlaub?

Nein, in diesem Jahr werden wir nicht wegfahren. Unser Augenmerk liegt gerade auf der Renovierung unseres Hauses. *are*



Herausforderung
und
Anerkennung.

Arbeiten für die Stadtwerke

Wir sind ein innovativer, kommunaler Energiedienstleister, der Georgsmarienhütte und Umgebung mit Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser versorgt, für die Abwasserentsorgung verantwortlich ist sowie das Panoramabad betreibt. Leistungsfähige und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen den Erfolg unseres Unternehmens aus.

Eine zukunftssichere Stadt braucht ein zukunftssicheres Stromnetz!

Zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt suchen wir für den Standort Malberger Mühle eine/n

Elektroniker/in (m/w/d) für den Netzbetrieb

Ihre Aufgaben:

- Sie sind zuständig für den Bau und Betrieb des Nieder-, Mittelspannungs- und Straßenbeleuchtungsnetzes.
- Sie beheben selbstständig die eingehenden Störungsmeldungen in den genannten Bereichen mit geeigneten Maßnahmen, inkl. Dokumentation (NSP/MSP).
- Spartenübergreifende Begleitung von Baumaßnahmen in den Bereichen Strom, Gas und Wasser.
- Sie führen Arbeiten und Schaltheilungen im 1 kV- und 10 kV-Netz durch.
- Sie sind für die Installation von Stromzählern z. B. Abnahme von PV-Anlagen, Wandlermessungen und provisorischen Anschlüssen zuständig.
- Sie nehmen nach erfolgter Einarbeitung am geregelten Bereitschaftsdienst teil.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem elektrotechnischen Beruf, z. B. Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroinstallateur, Netzmonteur etc.
- Sie wenden sicher MS Office-Programme an.
- Sie haben Ihren Wohnsitz im oder in der Nähe des Versorgungsgebietes.
- Sie arbeiten zuverlässig und sorgfältig.
- Sie besitzen die Fahrerlaubnis der Klasse B, bevorzugt auch BE (Anhänger).

Wir bieten Ihnen:

Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit der Möglichkeit zum eigenverantwortlichen Handeln in einer angenehmen, teamorientierten Arbeitsatmosphäre. Neben einer attraktiven Vergütung nach TV-V bieten wir Ihnen **Incentives** wie **Mitarbeiter Rabatte** auf unsere Dienstleistungen, eine **betriebliche Krankenzusatzversicherung** und die Möglichkeit zur Nutzung des **JobRades** sowie eine **betriebliche Altersversorgung** an.

Bitte bewerben Sie sich über unsere Internetseite:

www.sw-gmhuette.de/de/Karriere/Stellenausschreibungen

Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH
Malberger Straße 13
49124 Georgsmarienhütte
www.sw-gmhuette.de

Stadtwerke
Georgsmarienhütte

„Heizung an und Fenster auf – das bringt nix Gutes“

In der Grundschule St. Martin lernen die „Klimaforscher“ viel über einen verantwortlichen Umgang mit der Umwelt

Wer würde nicht gerne bei 28 Grad Außentemperatur und strahlendem Sonnenschein lieber im Schwimmbad liegen oder in der Eisdiele sitzen? 13 Jungen und Mädchen aus den dritten und vierten Klassen der Grundschule St. Martin waren stattdessen zu Besuch im Heizungskeller ihres Schulgebäudes, wo sie Wissenswertes über dessen Energieversorgung erfahren und dabei Ideen sammeln, wie man im Alltag möglichst viel Energie einsparen kann.

Im Keller war es gefühlt doppelt so warm wie draußen auf dem Schulhof, als Hausmeister Mario Herkenhoff den Kindern die Funktionsweise der Heizungsanlage erläuterte und gleich für allgemeines Erstaunen sorgte mit der Ankündigung, dass diese in den demnächst anstehenden Sommerferien selbst bei schönstem Wetter auf keinen Fall abgeschaltet, sondern vielmehr konstant mit einer Temperatur von 60 Grad weiterbetrieben werden müsse, um die Bildung gesundheitsgefährdender Legionellen im Wasser zu verhindern, das beispielsweise bei den insgesamt 24 in der Schule und der angrenzenden Turnhalle vorhandenen Duschen benötigt werde.

Die „Heizungserkundung“ war Teil eines Programms der Arbeitsgemeinschaft „Klimaforscher“, zu dem sich die Jungen und Mädchen regelmäßig unter der Anleitung von Henrik Peitsch treffen, um durch forschendes Lernen im Nahbereich

ihrer Lebenswelt klimabedingte Veränderungen zu erfahren und einen verantwortlichen Umgang mit Ressourcen wie Strom, Nahrung und Wasser praktisch zu erkunden und die notwendigen nachhaltigen Verhaltensweisen zu erlernen. Mit dem KLIMAlab Osnabrück (www.klimalab-os.net) sind Peitsch und sein Team schon seit 12 Jahren im Auftrag der Stadt Osnabrück an den dortigen Grundschulen unterwegs, um den Kindern die angesichts des Klimawandels nötigen Kenntnisse und Empfehlungen zu vermitteln. Dieses Projekt bietet der in Hagen wohnende Peitsch seit geraumer Zeit in Eigenregie auch den örtlichen Grundschulen an und stößt damit auf große Resonanz.

„Es ist wichtig, den Kindern die Dimensionen des Energieverbrauchs anhand für sie nachvollziehbarer Alltagserfahrungen deutlich zu machen“, erzählt Henrik Peitsch. So sei von den Schülerinnen und Schüler niemand in der Lage, sich unter dem in Kilowattstunden für 2022 gemessenen Jahresverbrauch an Gas, das für Heizung und warmes Wasser im Schulgebäude benötigt wird, etwas vorzustellen. Das ändere sich erst dann, wenn den Kindern klar werde, dass damit etwa 13 Vier-Zimmer-Wohnungen mit einer Fläche von je 80 Quadratmetern versorgt werden könnten und die Gesamtkosten rund 12.000 Euro betragen. Die Frage, wieviel Taschengeld der Kinder dafür wohl nötig sei, löste eine ge-



Wie funktioniert die Energieversorgung im Heizungskeller? Die „Klimaforscher“ der Grundschule St. Martin wissen es nun.

wisse Nachdenklichkeit und eiliges „Kopfrechnen“ aus.

Ähnliche Erfahrungen machten die kleinen „Klimaforscher“, als sie sich mit den für die Schule anfallenden Kosten für Strom und Wasser beschäftigten. Beim Betrachten der von Henrik Peitsch zusammengestellten Verbrauchswerte wurde schnell klar, dass jedes der Kinder mit dem in der Schule jährlich benötigten Strom zu Hause über drei Jahre mit der Konsole am Computerspielen könnte oder das in der Schule verbrauchte Wasser zum Befüllen von fast 4.000 Badewannen reichen würde.

Und wie kann es in den Augen der Kinder gelingen, Energie zu sparen? Während der Vorschlag von Leni, nur noch kalt zu duschen, wenig Begeisterung auslöste, fand die Idee von Julian, dann lieber kurz und trotzdem warm zu duschen, schon mehr Zustimmung, denn „dann dauert es nicht so lange und ist trotzdem billiger“. Das „Wasser

kostbarer sei als Gold“ warf Ida in die Runde, was zu dem Hinweis von Franzi führte, doch die Blumen im Garten bitte nur mit Regenwasser zu gießen. Und Emma hatte gehört, wie man es garantiert nicht machen sollte:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort eine/n

Med. Fachangestellte/n
(m/w/d)
in Teil-/Vollzeit.

MVZ Georgsmarienhütte
Dres. med. Draxler/
Brandebusemeyer/Wiegard
Klößnerstraße 6
49124 Georgsmarienhütte
E-Mail:
mvz-georgsmarienhuetten
@telemed.de

Kindertagesstätte St. Georg

Birkhahnweg 32
49124 GMHütte

Wir suchen zum **01.08.2023** eine/n

Erzieher*in (m/w/d)
für unsere Ganztags-Krippengruppe

Diese **Elternzeitvertretung** ist zunächst bis November 2024 befristet. Eine anschließende **unbefristete Weiterbeschäftigung** ist möglich. Der **Beschäftigungsumfang** beträgt 39 Std./Woche, auf persönlichen Wunsch auch weniger.

Die **Arbeitsvertragsbedingungen** entsprechen der Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeitende im kirchlichen Dienst, unter Einbeziehung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Interesse bitten wir um **umgehende Kontaktaufnahme** persönlich, telefonisch oder per Mail mit der Leiterin: Gabriele Wöbeking, Telefon 05401/35484
info-st.georg-gmh@kita-bistum-os.de



Reinigungskraft m/w/d

für Bekleidungslager in Hagen a.T.W. gesucht,
Minijob, familienfreundliche Arbeitszeit.

GBT Bücher · info@gbt-buecher.de · Tel. 0 54 01 / 84 29 820

Wir suchen für unsere Filiale in Kloster-Oesede

Bäckereifachverkäuferin (m/w/d)

gerne auch Quereinsteiger
in Vollzeit oder Teilzeit
120–130 Stunden im Monat

Bäckerei/Konditorei Brink-Gehrmeyer
Oeseder Str. 106 · Georgsmarienhütte
Tel. 0 54 01 / 8 69 20 · www.brink-gehrmeyer.de



„Heizung an und Fenster auf – das bringt nix Gutes“.

Das Themenspektrum der „Klimaforscher“ ist breit aufgestellt. Fragen wie „An welchem Baum wächst die Jeans?“ zum Thema Produktionsweg von Jeansstoffen oder „Wie ernähre ich mich richtig?“, aber auch Experimente zum Treibhauseffekt gehören zum informativen, aber zugleich mit spielerischen Mitteln abwechslungsreich zusammengestellten Programm. Auch mit den Auswirkungen des Plastiks in den Meeren haben sich die Kinder bereits beschäftigt und bei einem Besuch im Rathaus der Hagener Bürgermeisterin Christine Möller davon erzählt, die sich von dem Wissen der Kinder beeindruckt zeigte. Immer mit dabei ist „Pinga“, ein kleines Pinguin-Mädchen, das sich als Botschafterin aller Pinguine auf den Weg zu den Eisbären macht. Sie hofft, dass alle Pinguine rechtzeitig zum Nordpol flüchten können, um der Eisschmelze zu entkommen. Ob es ihr gelingt? Ihre Geschichte „Pinga auf der Flucht“ wurde

von der Umwelt-AG der Grundschule am Schölerberg in Osnabrück verfasst, Henrik Peitsch lässt die Kinder an den anderen Schulen die Fortsetzung selbst aufschreiben und ist gespannt auf das Ergebnis.

Wie geht es weiter? Peitsch freut sich auf weitere Treffen mit den kleinen „Klimaforschern“ in Hagen, gerne dürfen es auch mal ältere Schülerinnen und Schüler sein, eine Zusammenarbeit mit der Oberschule kann er sich da gut vorstellen. Was ihn nachdenklich macht: Viele Kinder erzählen stolz davon, dass bei ihnen zu Hause auf dem Dach bereits eine Solaranlage vorhanden sei, da hätten die öffentlichen Gebäude – etwa die Schulen – häufig noch erheblichen Nachholbedarf. Dabei müsse doch die Klimawende eigentlich in den Schulen als den größten CO₂-Emittenten, auf die die Kommunen direkten Zugriff haben, beginnen. Das Fazit von Henrik Peitsch: „Ohne klimaneutrale Schule gibt es letztendlich keine klimaneutrale Kommune.“ **mmo**

Neue Trikots für Hagener Tennisherren

Komeyer Orthopädie sponsert die Herren 55 des TC Hagen

Die Spieler der Herren 55 des TC Hagen treten in der neuen Saison mit neuen grünen Trikots an. Möglich macht das die Kornmeyer Orthopädie GmbH, die den Herren schon zum wiederholten Mal je zwei Trikots und eine Hose pro Spieler gespon-

sert hat. Die neuen Trikots haben offenbar schon Glück gebracht, denn die Mannschaft aus Hagen konnte mit zwei deutlichen Siegen in die Saison in der Verbandsklasse der Herren 55 starten.



Foto: Meinolf Salmen

Mit den neuen Trikots sind die Herren 55 des TC Hagen a.T.W. bereit für jeden Gegner.

Mit dem Fahrrad über Land

Landfrauen holten eine bereits 2019 geplante Tour nach

Der Landfrauenverein Hasbergen/Hagen hat im Juni eine lang geplante Fahrradtour nachgeholt. Denn eigentlich wollten sie schon 2019 durch Hellern, Hasbergen und Gaste radeln. Doch damals regnete es so stark, dass die Fahrt buchstäblich ins Wasser fiel und die Teilnehmerinnen mit dem Auto einige Punkte gezielt anfahren. In den Jahren danach machte Corona diesem Plan einen Strich durch Rechnung. Doch nun konnte der Ver-

ein sie nachholen, und rund 25 Frauen waren dabei.

Vom Tomblaine-Platz in Hasbergen fuhren die Teilnehmerinnen bei angenehmem Tempo und auch Temperaturen auf kleinen Wegen vorbei an Wiesen und Feldern in Richtung Hellern. Nach etwa einer Stunde legten sie eine kleine Pause in einer Eisdiele ein und trafen sich dort mit weiteren Vereinsmitgliedern, die mit dem Auto gekommen waren und Getränke

mitgebracht hatten. Anschließend fuhren die Frauen gestärkt in Richtung Gaste weiter. Dort besichtigten sie das Museum der Amazonen Werke auf dem ehemaligen Gut Wambergen, wo Klaus Dreyer, Gründer des Museums, sie schon erwartete. Er führte sie durch die Ausstellung und berichtete von der Entstehung des Museums 1883 und der Geschichte der Amazonen Werke. Außerdem zeigte er der Gruppe die mit großer Sorgfalt restaurierten Maschinen, darunter Geräte aus dem frühen 20. Jahrhundert.

Außerdem erfuhren die Landfrauen, dass Getreidereinigungsmaschinen und Kartoffelsortierer zu den ersten Produkten von Amazone gehört hatten. Aber auch zahlreiche weitere Maschinen wie Düngerstreuer verschiedener Zeitalter oder Sämaschinen sind im Museum ausgestellt. Anschließend ging es für die Radlerinnen weiter zur Gaststätte Urban zwischen Hasbergen und Lotte. Auch dort wurden sie von anderen Landfrauen erwartet, die mit dem Auto zur Gaststätte gekommen waren.

STEIG BEI UNS EIN!

Für unseren modernen Karosserie- & Lackierbetrieb suchen wir ab sofort einen

Karosseriebauer oder KFZ-Mechatroniker mit Karosserie-Kenntnissen (m/w/d)

Was wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem modernen Unternehmen mit einem jungen Team
- Fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Über tarifliche Bezahlung

Ihre Aufgaben:

- Prüf- und Einstellarbeiten an Karosserien und Karosserieteilen
- Demontieren und Montieren von Bauteilen und Baugruppen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Karosseriebauer oder KFZ-Mechatroniker mit Berufserfahrungen im Karosseriebau (m/w/d)
- Gegebenenfalls Meisterbrief im Bereich Karosseriebau
- Handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit und sorgfältige Arbeitsweise

Bewerbungen bitte an info@autolackiererei-alrutz.de

Wir suchen auch:
Fahrzeuglackierer
(m/w/d)



ALRUTZ

Autolack- und Karosseriehandwerk von A bis Z. In Georgsmarienhütte.

Vockenhof 6 | 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 849963-0

www.autolackiererei-alrutz.de

Spaß beim Kinderschminken und Entenangeln

Kinderfest des Familienverbands Hagen auf dem Schulhof in Gellenbeck

Sonntags herrscht eigentlich Ruhe auf einem Schulhof. Am vergangenen Sonntagnachmittag galt für die Grundschule in Gellenbeck etwas anderes. Denn der Familienverband Hagen hatte zu seinem jährlichen Kinderfest auf das Areal zwischen den zwei Gebäuden der Grundschule geladen, wo es Spiel und Spaß zu erleben gab. Kinder aus ganz Hagen waren auf den Gellenbecker Schulhof gekommen, um unter anderem die Rollbahn runterzurasen

oder bei Geschicklichkeitsspielen wie Kegeln oder Dosen-schießen per Fußball Punkte zu sammeln. Es war das erste Mal nach Corona, dass das Fest wieder unbesorgt und mit allen Angeboten stattfinden konnte. „Dieses Mal konnten wir endlich wieder das Kinderschminken anbieten. Das haben wir im letzten Jahr wegen der Pandemie nicht gemacht“, sagte Carola Elixmann vom Vorstand des Familienverbands, die zum Organisationsteam des Kinderfestes

gehörte. Unter anderem der sechsjährige Alan ließ sich zum Spiderman umschminken – mit schwarzer Farbe im Gesicht und einem weißen Spinnennetz darauf. Am Stand gegenüber versuchte Emma sich am Glücksrad und gewann ein Spielzeugpferd und Fruchtgummi. „Wir versuchen jedes Jahr, auch neue Spielangebote mit aufzunehmen“, erklärte Carola Elixmann. So gehörte neben dem bewährten Entenangeln auch ein neues Spiel mit Wasserpis-



Alan ließ sich beim Kinderschminken zum Spiderman umstylen.

tolen zum Programm. Rund 120 Kinder waren bei dem Fest, dazu viele Eltern, die es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen ließen. are ●

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

V.i.S.d.P. Anne Reinert (are), Markus Burger (mbu), Annika Berelsmann (abe), presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp), Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme), Astrid Fleute (aff), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Laura Tiesmeyer (lti), Stefan Buchholz (sbu), Manfred Motzek (mmo)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Hagen a.T.W., Hasbergen, Leeden

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Dufte Blüte · Meike Jochmann
Natruper Straße 74 · Hagen a.T.W.
Tel. 05405/8076580

Gärtnerei Engelmeyer
Schopmeyerstraße 5 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9473

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

© Copyright Hagener Marktbote für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

Alle guten Dinge sind drei!

Mit dem Festgeld OsnaPlus

legen Sie Ihr Geld gewinnbringend und sicher an. Profitieren Sie bei diesem Kombi-Produkt von einem attraktiven Zinssatz. So können Sie sich nach und nach Ihre Wünsche erfüllen!



- Kombi-Produkt (1, 3 und 5 Jahre)
- Sichere Geldanlage mit einem attraktiven Plus an Zinsen
- Schon ab 15.000,00 Euro kostenfrei anlegen

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Osnabrück



Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

Hagener Marktbote | 25



**Vermietung eines Einfamilienhauses
für „Gartenliebhaber“ in 49186 Bad Iburg-Ostenfelde**

5 Zimmer, 2 Bäder und EBK, insgesamt 122 m² Wfl.
zzgl. Terrasse (ca. 65 m²), 1.285 m² Grundstücksfläche,
unterkellert, 2 Garagen, alles im Jahr 2019 saniert.

KM 1.300,00 € zzgl. NK

Weitere Infos erhalten Sie gern auf Anfrage.

Immobilien Möller & Mindrup OHG Arkadenstr. 1 · Bad Iburg
www.immobilien-moeller-mindrup.de Tel. 05403-781814

Ehrenbrink Elektro sucht zentralen Firmenstandort für allgemeine Elektrotechnik, PV und Elektromobilität. Tel. 05401/896605, meisterservice@ehrenbrink-elektro.de.

Ruhige Frau (35) in Festanstellung sucht 3 ZKB im EG mit Terr. u. kl. Garten f. späteren Hund zur dauerhaften Miete. Gerne ländl. KM max 550 Euro. Tel. 0171/6500112.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Lernerfolg ist cool! und gut für diese Zeit – qualifizierter Einzelunterricht in freundlicher Atmosphäre! Sprachen, Mathe u. Deutsch – der Schulform u. Klassenstufe entsprechend, Prüfungsvorbereitung, Übergang zu weiterführenden Schulen! Berücksichtigung v. LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

Erfahrene, qualifizierte Seniorenbetreuerin sucht neue Herausforderung in e. Privathaushalt. Langjährige Erfahrungen + sehr gute Referenzen. Tel. 0160/91890246.

Sie erreichen uns unter www.osning-medien.de.

Ihr Dachdecker und Bauklempner in hiesiger Region. Daniel Mora, Schulstr. 9, Hasbergen, Tel. 05405/6080776 oder 0160/7884869, mora-bedachungen@gmx.de.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Nachhilfe Hagen a.T.W. Mühlenkolleg, Natruper Str.17, 49170 Hagen a.T.W., Tel. 05401/8317383, www.muehlenkolleg.de.

Besuchen Sie unser tolles Matratzen-Studio. Da müssen Sie mal Probe liegen! Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, Hagen a.T.W., Tel. 05401/9479.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Hagener Marktboten, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Solvente Mieterin (57) sucht mit ihrer Tochter (17) ein Haus, RH, DHH, EFH, mind. 4 ZKB plus Gäste-WC, zur Miete, evtl. auch zum Kauf. Tel. 0176/22097306.

Trockenbau- u. Maurerarbeiten, Malerarbeiten, verputzen, Fliesen legen, pflastern und div. andere Handwerksarbeiten biete ich Ihnen an. Melden Sie sich gerne. Tel. 0157/58010634.

Tankreinigung zum Werterhalt Ihrer Ölheizung

„Ihre Ölheizung fängt am Tank an.“



Tankreinigung und Inspektion je nach Anlage alle fünf bis acht Jahre.

Für einen sparsamen und störungsfreien Betrieb Ihrer Ölheizung.



Kreuter Tankanlagenbau GmbH

Fachbetrieb nach Wasserrecht
Mitglied im Bundesverband
Behälterschutz e.V.

Lübecker Straße 8 · 49124 Georgsmarienhütte

Tel. 05401/8596-0 · www.kreuter-tankanlagenbau.de

Sammler sucht: Antikes, Bibel/Gebetsbuch, LPs, Bücher, Ess- u. Kaffeeservice, Gläser, Zinn, Puppen, Besteck, Briefmarken sowie Uhren u. Orden. Tel. 0178/4235562.

Sonnensegel von Soliday, Renson Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rolladen GmbH, Hagen a.T.W., d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Telefon 05405/8083641.

Pflegeteam Wendland. Amb. Kranken- u. Altenpflege. Wir pflegen mehr als gute Kontakte. Rosenstraße 9, Hagen a.T.W., Telefon 05405/98503.

Neue Ferienwohnung rollstuhlgerecht im Ferienpark Schillig frei. Parkpl. direkt vor dem Haus, 2 SZ, 3 x TV uvm. Whg: 50.0.N., Hund erlaubt. Tel. 0421/33809830.

Kita St. Michael sucht eine Quikkraft (m/w/d) mit ca. 19,5 Std/Woche zum 1.8.23, Tel. 05401/41773.

Private Kleinanzeigen im Hagener Marktboten: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Souterrain Whg. Hagen a.T.W. ab 1.8.23 oder später zu vermieten. Wohnzi., Schlafzi., Küche, Bad+Abstellraum, 72 qm, keine Haustiere, KM 520 Euro. Chiffre H 263.

Fußpflege, auch Hausbesuche! Individuell, qualifiziert und professionell durch zertifizierte Fachfußpflegerin Heidi Gertenkorn, Görsmannstr. 2, Hagen. Tel. 05405/8288.

Photovoltaik – Ehrenbrink Elektro schenkt euch die MwSt. Klimawandel, Energiewende, Nachhaltigkeit. Werde Teil des Teams als Azubi, Elektroniker o. Elektromeister m/w/d. Tel. 05401/896605.

Harderberg: 2-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad und Balkon, ca. 65 qm zum 1. August oder später zu vermieten. Tel. 0176/50480231.

Gewerbliche Kleinanzeigen im Hagener Marktboten: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Ladenlokal 50 qm in Hagener Zentrum (Osnabrücker Straße 5) zu vermieten. Zum 1.10.23. Tel. 0176/53439458.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403/7245610
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401/8427622
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405/6168744
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Markenküchen aus der Region

Häcker
kitchen.germanMade.



Ballerina Küchen

Küchen Kümper

Fuggerstraße 7
49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
05451 9914-0 | info@kuemper.de





Service Service Service

**Wir sind IHR starker Partner:
Service vom Feinsten!**

S!EMON

SIEMON GmbH
In den Rietbroken 28 • 49525 Lengerich
Tel.: 05481 9459-0
www.autohaus-siemon.de

Malerbetrieb Uwe Nölker, Lindenbreite 52, GMHütte, Maler- und Lackierarbeiten, Tapezierarbeiten, Spachteltechnik, Wärmedämmung, Fassadengestaltung, Bodenverlegung, Innenarbeiten. Tel. 05401/838844, uwenolker@t-online.de.

Gartenarbeit, Gehweg- und Parkplatzreinigung, Rollrasenverlegen, Hecken- + Sträucherschnitt, Pflaster- + Baggerarbeiten. Werkzeuge vorhanden. Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Ruhiger Mann, 54, NR, in Festanst. sucht neue Wohnung in Hagen, Holz., Sutth., GMHütte. 50–60 qm, KM max. 550 Euro. Schufa-Auskunft vorhanden. Tel. 0174/9150874.

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

GaLa-Bau Hasbergen: Allgemeine Gartenarbeiten, Baum- + Heckenschnitt, Rasen vertikutieren, Erd-, Pflaster- + Baggerarbeiten und Entsorgung. Tel. 01573/7967690.



**20%
RABATT**
*AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL



Pferdestraße 47
49084 Osnabrück
0541 - 5005400
dispo@heede.de

Markisen
Terrassendächer
Lamellendächer
Glasschiebewände
Raffstore / Rollläden
Plissees & Rollos
Insektenschutz
Montage & Service
Reparaturen

NEU:
SHOWROOM
2023



Hagener Marktbote: Damit Sie wissen, was in Ihrem Ort geschieht!

Frau (69 J.) sucht Wohnung in Hagen a.T.W., ca. 60 qm, mit Garage oder Carport. Tel. 01578/4500347.

Kita St. Michael sucht einen FSJ'ler (m/w/d) zum 1.8.23, Tel. 05401/41773.

Hagen-Obermark: 5 Zi. (3 Schlafzi., Wohnzi., Esszi., Küche, 2 Bäder), 120 qm, EG, Terrasse, Garten, 700 Euro zzgl. NK, Kontakt: hahowe@web.de

Wir waschen Ihre Betten komplett mit Inlett jeden Tag. Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, 49170 Hagen, Tel. 05401/9479.

Heimatverein diniert in Weiß

Ein Dinner in Weiß veranstaltet der Heimatverein Hagen am Samstag, 1. Juli, um 19 Uhr im Garten des Alten Pfarrhauses. Hinter dem Event steckt eine einfache Regel: Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen kommen in weiß gekleidet oder sollten zumindest ein weißes Oberteil tragen. Essen und Getränke sowie Tischdecken, Deko und Geschirr bringen sie auch selbst mit und können ihren Tisch nach Lust und Laune gestalten. Auch gespeist wird, wie es gefällt – vom opulenten Menü mit Champagner bis hin zu Softdrinks und Fingerfood. Um 23 Uhr findet der gemeinsame Abend seinen offiziellen Ausklang. Tische und Bänke stellt der Heimatverein. Bei schlechtem Wetter wird die



Das Alte Pfarrhaus bietet die Kulisse für das Dinner in Weiß des Heimatvereins Hagen.

Veranstaltung ins Pfarrhaus verlegt. Anmeldung bis Samstag, 24. Juni, bei Ludger Nobbe, Tel. 05401/9655. Die Reservierungsg Gebühr pro Tisch kostet 10 Euro; sie sollte nach der Anmeldung auf das Konto des Heimatvereins überwiesen werden.

Foto: Archiv

Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

Heizöl

(05401) 36850

Keine Anfahrtkosten!
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

Bensmann+Sohn
Höhenweg 1 • 49170 Hagen a.T.W.

Qualität-zertifiziert nach DIN ISO 9001
schafft Vertrauen

UNSERE ANGEBOTE
Do., 22.6., bis Sa., 24.6.2023
Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Rinderfilet 3,99 €/100 g	Kochschinken 2,29 €/100 g
B&C-Cuts (Flanksteak, Flat Iron, usw.) 2,39 €/100 g	Braunschweiger grob & fein 1,39 €/100 g

Bis 30.6.2023:

Solange der Vorrat reicht!
Alle Angaben ohne Gewähr.

FLIECHEREI
Immer gut beraten...
PLOGMANN

Sandstraße 2 • Hagen a.T.W. • Telefon 05401/9338

C1 steigt in Bezirksliga auf

Nach jahrelanger Abstinenz ist es der aktuellen C1 der JSG Niedermark-Hagen gelungen, wieder in die Bezirksliga aufzusteigen. In der Hinrunde hatte die Mannschaft nach einem engen Fight mit den alten Rivalen aus Glane den zweiten Platz in der Kreisliga B belegt. Dieser berechtigte in der Rückrunde zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga.

Im ersten Spiel wurde direkt der haushohe Favorit SG Rasensport/Sutthausen etwas glücklich mit 2:1 besiegt. Danach folgten Siege gegen Glane und die JSG OS-Nordland. Am 29. April ging dann auf der heimischen Anlage im Rückspiel gegen Raspo/Sutthausen

um eine Vorentscheidung in der Meisterschaftsfrage. Nach einer sehenswerten Partie und langer 1:0 ging das Spiel leider noch in den letzten fünf Minuten mit 1:2 verloren.

Die C1 berappelte sich allerdings sehr schnell von der unglücklichen Niederlage. In der darauffolgenden Woche konnte die drittplatzierte JSG Wellingholzhausen/Gesbold mit 3:1 besiegt werden. Im Anschluss sicherte sich die Truppe um das Trainergespann Bergmann/Hesselmann/Kaufmann dann mit vier ungefährdeten Siegen einen souveränen zweiten Platz und damit den hochverdienten Aufstieg in die Bezirksliga. ●



Foto: JSG Niedermark-Hagen

Die siegreiche C1 freut sich, künftig in der Bezirksliga mitzuspielen.

Die Zeit heilt keine Wunden

Hagener Gemeinden und Hospizverein bieten Zeit und Raum zum Trauern

Wer einen geliebten Menschen verliert, kann sich in der ersten Zeit häufig vor Beileidsbekundungen und vermeintlicher Unterstützung nicht retten. Doch wenn die Beerdigung vorbei ist und die erste Zeit vergangen ist, ist im Alltag oft kein Platz mehr für die Trauer. Dabei heilt die Zeit eben doch keine Wunden. Das sagt zumindest das Team des Trauercafés der Kirchengemeinden in Hagen und des Hospizvereins Hagen. Unter dem Motto „Cafe & Zeit für Trauernde“ bieten sie eine Gemeinschaft, in der man trauern kann, egal wie lange der Verlust schon

her ist. Die Türen stehen allen offen, die Teilnehmenden müssen nicht Mitglied einer Kirche sein, sie müssen noch nicht einmal über ihren Verlust sprechen wollen. Zum Trauercafé ist jeder eingeladen, es gibt keine Verpflichtungen oder Anmeldungen. Anke Blömer ist eine der Ansprechpartnerinnen und erklärt zum Konzept: „Jeder kann kommen. Mann, Frau, egal wen man verloren hat und vor allem wann.“

Die Treffen finden abwechselnd in den Hagener Kirchengemeinden statt. Ansonsten gibt es kaum Vorgaben für den Ablauf.



Foto: lit

Sie hören zu oder schweigen zusammen mit den Trauernden: Martina Plogmann, Gritt Kriesen-Igelbrink, Maria Schniederbernd, Anke Blömer und Schwester Maria Dominik Punte.

Beckmanns

traditionell und aktuell



Neue Sommerkarte!

Live und „open air“
BLUE SCREAM
So., 26. August

Reservierung erbeten: 05401-980251

Öffnungszeiten: Mi.–Sa. ab 17 Uhr
So. ab 16 Uhr · Mo., Di. Ruhetag



Abschluss
Oldtimer-Treff
am Gibbenhoff
So., 2. Juli

Dorfstraße 11 · 49170 Hagen a.T.W.
www.gasthaus-beckmanns.de

Was auf jeden Fall dazugehört, weiß Gritt Kriesen-Igelbrink: „Wir starten mit einem Text. Wir weisen dann darauf hin, dass alles im Raum bleibt und dann beenden wir den Nachmittag auch wieder mit einem vorgelesenen Text.“ Was dazwischen passiert, kann ganz unterschiedlich sein. Manchmal wird miteinander gelacht, geklönt und über die eigentliche Trauer wird gar nicht geredet. „An anderen Tagen wird es richtig emotional, sodass der ein oder andere danach schon mal das Gefühl hatte, noch einmal auf den Friedhof gehen zu müssen.“ Den Organisatorinnen um Schwester Maria Dominik Punte ist ihre eigene Rolle bei diesen Treffen klar. Sie bieten allen ein offenes Ohr. Dazu erklärt Anke Blömer: „Am Anfang dachte ich, ich bin nicht die Richtige, aber mittlerweile weiß ich, dass Zuhören oft reicht. Als Außenstehende hören wir uns die Geschichten der Trauernden an, wir bewerten nichts.“ Manchmal braucht es aber auch gar keine Worte, fügt Maria Schniederbernd hinzu. Dann sitzen sie einfach nur bei den Trauernden und schweigen zusammen. Wenn Trauernde tatsächlich mehr Unterstützung

brauchen, können sie sich an den Hospizverein Hagen wenden, der das Projekt Trauercafé vor etwa sieben Jahren zusammen mit den Kirchengemeinden initiiert hat. Seitdem finden die Treffen an Sonntagnachmittagen statt. Keine zufällige Wahl, weiß Gritt Kriesen-Igelbrink. „Das ist der schlimmste Tag. Da sitzt man

dann alleine da, da kommt vieles hoch.“ Im Alltag unter der Woche sehe man häufiger andere Menschen und es sei einfacher, sich abzulenken. Das nächste Treffen ist am Sonntag, 2. Juli. Von 15 bis 17 Uhr sind dann wieder alle zu Kaffee und selbstgemachten Kuchen eingeladen, die in einem geschützten Raum anderen Trauernden

begegnen möchten. Egal ob sie ihre Gefühle preisgeben oder zusammen schweigen wollen. Das Team um Schwester Maria

Dominik Punte wird wieder da sein und versuchen, den Teilnehmenden den Mut zu geben, die Trauer zuzulassen. lti ●

Die nächsten Treffen des Trauercafés:

Sonntag, 2. Juli, Melanchthongemeinde, Natrup-Hagen
Sonntag, 17. September, St. Martinus, Hagen
Sonntag, 19. November, Mariä Himmelfahrt, Gellenbeck

ANZEIGE



Erik Buschermöhle war das erste Kind im neuen Kreißsaal: Geburtshilfe-Chefarzt Dr. Dr. Yves Garnier und die Leitende Hebamme Anja Wille gratulierten Mutter Tatjana Buschermöhle.

Bild: Jens Lintel

MIT HERZ UND VERSTAND



Das erste Kind war Erik

Mutter aus Bramsche brachte im neuen Kreißsaal einen Jungen zur Welt

Premiere in der Geburtshilfe des Klinikums Osnabrück: Mit Erik Buschermöhle ist am Dienstag, 13. Juni, um 19.55 Uhr das erste Kind im neuen Kreißsaal des Krankenhauses auf dem Osnabrücker Finkenhügel geboren worden.

Erik ist das zweite Kind von Tatjana und Nils Buschermöhle aus Engter (Bramsche). Mit der jetzt dreijährigen Fria, die ebenfalls im Klinikum Osnabrück zur Welt kam, hat er bereits eine große Schwester. Der Junge wurde mit einem Gewicht von 4770 Gramm geboren und war 58 Zentimeter groß. Er und seine Mutter sind bei bester Gesundheit. „Es war eine richtig schöne Geburt“, freute sich Tatjana Buschermöhle. „Für mich war besonders angenehm, dass ich eine Wanne zur Entspannung nutzen konnte. Außerdem war mein Mann mit dabei und er war eine super Unterstützung.“ Dass Erik das erste Kind im neuen Kreißsaal werden würde, war nicht geplant. „Wir sind morgens noch in der vorherigen Abteilung aufgenommen worden, aber dann hat es noch einige Stunden lang gedauert. Als es so weit war, sind wir in den neuen Kreißsaal gebracht worden. Mir hat es dort sehr gut gefallen, das Geburtszimmer war sehr schön“, berichtete die Mutter.

Es war der Wunsch der Eltern gewesen, dass auch das zweite Kind im Klinikum zur Welt kommen sollte. „Ich habe mich hier schon bei Fria sehr gut aufgehoben gefühlt. Deshalb haben wir uns wieder für das Klinikum

entschieden. Fria ist ja noch im alten Kreißsaal zur Welt gekommen. Aber ich fand auch die Entbindungszimmer in der Interimsabteilung schön. Ausschlaggebend war aber vor allem, dass alles gut und sicher gelaufen ist. Dafür bedanke ich mich auch jetzt ganz herzlich“, sagte Tatjana Buschermöhle. Geburtshilfe-Chefarzt Dr. Dr. Yves Garnier und Anja Wille, eine der beiden Leitenden Hebammen, gratulierten der Mutter aus Bramsche mit einem Strauß Blumen zu der besonderen Premiere. Wie sie berichteten, wurde nach Erik etwas später abends noch ein weiteres Kind im neuen Kreißsaal geboren.

Die Abteilung wurde in knapp zweijähriger Bauzeit errichtet und ist mit sechs Entbindungszimmern und einem direkt angeschlossenen Operationssaal für Notfälle ausgestattet.

Laut Hebamme Anja Wille wurde an jenem Tag im laufenden Betrieb aus dem Interimskreißsaal in die neue Abteilung gewechselt. „Wir hatten vorher noch Geburten in der anderen Abteilung. Und dann ist sozusagen passend für Erik alles fertig geworden“, sagte sie und schmunzelte. „Wir freuen uns sehr darüber, dass der neue Kreißsaal jetzt in Betrieb ist. Er ist optimal für einen fließenden Übergang zwischen hebammengeleiteten und arztausgeleiteten Geburten ausgelegt und für die Mütter verbessern sich die Entbindungsmöglichkeiten durch die Ausstattung der Zimmer noch weiter.“

Neben Entbindungs-/Entspannungswannen stehen etwa Hilfsmittel wie Geburtshocker, Tücher und Sitzbälle zur Verfügung, mit denen zahlreiche Möglichkeiten für die Wahl von Wehen- und Gebärpositionen bestehen.

Wie Anja Wille und Chefarzt Garnier berichteten, waren es am Ende der ersten Woche bereits zehn Kinder, die im neuen Kreißsaal das Licht der Welt erblickt hatten. „Bis zu diesem Zeitpunkt waren es dieses Jahr insgesamt etwa 600 Kinder bei uns“, so Garnier. „Wir haben uns jetzt für die Zeit ohne Geburtshilfe in Melle auf einen Anstieg der Entbindungszahlen eingerichtet.“ Es sei günstig, dass dafür im neuen Kreißsaal ein Entbindungszimmer mehr als in der Vergangenheit zur Verfügung stehe. „Außerdem ist es bei uns bereits ‚geübt‘, dass wir die geburtshilfliche Versorgung von Nachbarregionen mit unterstützen.“

klinikum
OSNABRÜCK

Klinikum Osnabrück GmbH
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0) 541 405-0
www.klinikum-os.de

Bestattungen Bärbel Stratemeier

BS



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erledigung aller
Formalitäten

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten

Was für ein Müll-Theater!

Die JoJos vermittelten in der Grundschule St. Martin
spielerisch die Mülltrennung

In der Grundschule Hagen war das AWIGO-Lerntheater zu Gast. Denn obwohl es eigentlich längst Alltag sein sollte, dass der Hausmüll sorgfältig getrennt wird, gibt es noch immer viel Unsicherheit und Sorglosigkeit. Auf Initiative des Entsorgungunternehmens AWIGO tourt daher seit 2018 das Kindermu-

sik-Theater JoJos aus Bramsche durch die Grundschulen im gesamten Landkreis. 20 bis 30 Mal pro Jahr sind sie zu Gast in den Schulen, um den Kindern bewusst zu machen, wie wichtig es ist, dass man den Müll richtig trennt. Denn wenn die Kinder es begriffen haben, dann sorgen sie auch dafür, dass die Erwach-



Foto: spn

senen bewusster mit Müll umgehen.

Klar, der beste Müll ist kein Müll, das wussten auch die Hager Schölerinnen und Schöler längst, aber beim Mitmachtheater konnten sie mit lustigen Wettkämpfen auch lernen, wie wertvoll Müll sein kann, wenn er ordentlich getrennt wieder verwertet werden kann. Gleich zusammen mit den JoJos und dem Maskottchen AWI durften sie mit Müll tolle neue Sachen basteln, etwa Musikinstrumente. Und die neu entstandenen Trommeln und Rasseln wurden dann auch sofort lautstark aus-

probiert. Singend und tanzend machte das Thema Mülltrennung allen einen riesigen Spaß. Die Idee hinter dem Lerntheater ist ganz klar: Man muss über Müll sprechen und möglichst breit gefächert informieren, damit das Thema noch stärker in den Vordergrund des Bewusstseins großer und kleiner Menschen rückt. Und jeder kleine Schritt hilft, auch wenn die Kinder nur dafür sorgen, dass Mama und Papa beim Einkaufen den Einkaufskorb und die Gemüseboxen nicht vergessen.

spn ●

Sommerfest des Seniorentreffs Niedermark

Zum ersten Mal nach Corona
konnte wieder gemeinsam gegrillt werden

Es war noch nicht wieder ganz so groß wie vor der Pandemie, aber es konnte stattfinden: Mit einem Grillfest wurde im Bürgerhaus Natrup-Hagen der 46. Geburtstag des Seniorentreffs Nie-

dermark gefeiert. Seit Februar 1977 gibt es den Seniorentreff in der Niedermark, der monatlich stattfindet. Dann treffen sich die älteren Einwohner und Einwohnerinnen bei Kaffee und Ku-

M. WALTERMANN

- BESTATTUNGSINSTITUT -

Erreichbar bei Tag und Nacht
Erledigung aller Formalitäten & Trauerdruck
Überführung zu allen Orten
Bestattungsvorsorge & Treuhandverträge

Partner des Deutschen
Bestattungsvorsorge
Presseverband (DBV)

Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

www.waltermann-hagen.de

In der Aue 8
49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05405) 7080

Dorfstraße 6
49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05401) 3619500

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IGBURG



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Joseph Glasmeyer

* 14.8.1948 † 27.5.2023

Hagen a.T.W., im Juni 2023

Christel Glasmeyer

Wie verhalten Sie sich bei diesem warmen Wetter?



Michaela Dreckmann
Med. Fachangestellte
Hagen



Michael Gasparik
Lebensmittelkontrolleur
Hagen



Nelli Wolf
Bäckerin
Hagen



Rudolf Ermantraut
Softwareentwickler
Hagen



Galina Zilsdorf
Medizinische Dokumentationsassistentin
Hagen

Ich mag Hitze nicht so gern. Am liebsten setze ich mich bei Hitze in den Schatten, wo ich viele kalte Getränke mit Eiswürfeln trinke. Außerdem erledige ich bei warmem Wetter möglichst viele Dinge am Vormittag, wenn es noch nicht so heiß ist. Da ist es doch praktisch, dass ich ohnehin Frühaufsteherin bin.

Eigentlich bin ich eher so der 20-Grad-Typ. Knallige Sonne und hohe Temperaturen sind dagegen nicht so meins. Wenn es heiß wird, setze ich mich in den Schatten und trinke viel. Sport mache ich an solchen Tagen bewusst in den kühleren Abendstunden.

In den ersten Tagen, als es so warm war, habe ich das noch genossen und bin nach draußen gegangen, um braun zu werden. Aber jetzt wird es etwas anstrengend. Zum Glück haben wir einen Pool im Garten, den mein Mann, meine Kinder und ich täglich nutzen. Auch die Großeltern kommen regelmäßig vorbei, um sich darin abzukühlen.

In den ersten Tagen, wenn es heiß wird, bin ich immer noch froh darüber. Dann nimmt die Begeisterung ab. Meine Familie und ich unternehmen etwas dagegen, indem wir nachts in den Räumen lüften, in denen keiner schläft, und indem wir einen Ventilator anstellen. Außerdem sind wir froh über unser Planschbecken im Garten.

Nein, Hitze finde ich nicht so angenehm. An den heißen Tagen gehe ich im Wald spazieren, um dort unter den Bäumen etwas Auffrischung zu finden. Oder ich gehe ins Freibad.

chen. Einmal im Jahr wird außerdem der Geburtstag des Treffs als Grillfest im Sommer gefeiert. „Zum Glück können wir das Sommerfest in diesem Jahr endlich wieder veranstalten“, freute sich Marion Obermeyer, Teamsprecherin des Seniorentreffs Niedermark. Anders als sonst waren aber keine Vertreter und Vertreterinnen der Kirchengemeinde sowie mit dem Seniorentreff Obermark dabei. Denn weil die Corona-Pandemie während der frühzeitig beginnenden Planungen noch nicht für beendet erklärt worden war, waren die Verantwortlichen noch entsprechend vorsichtig. Auch der Veranstaltungsort war

nicht der sonst übliche. Denn gefeiert wird sonst eigentlich im Gustav-Görsmann-Haus, das sich aber nach dem Abriss im vergangenen Jahr derzeit in der Neubauphase befindet. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Verantwortlich dafür waren die Künstler und Künstlerinnen, die im Bürgerhaus auftraten. Für gute Laune sorgte Musiker Volker Gausmann mit seiner Stimmungsmusik auf dem Akkordeon. Begeistert klatschten die Gäste bei den Liedern mit. Humorvoll ging es auch mit dem Comedy-Duo Liesbeth (Anke Frese) und Hildegard (Ulrike Leidecker) zu, das wieder jede Menge augenzwinkernd



Foto: are

Rund 40 Senioren und Seniorinnen trafen sich zum Sommerfest mit Unterhaltung im Bürgerhaus Natrup-Hagen.

kernden Klatsch und Tratsch aus Hagen mitgebracht hatte. Die zwei Damen waren wie immer

bestens informiert über Insider-News aus dem Ort – und die Gäste nach ihnen auch. are ●

Von einem lieben Menschen
Abschied nehmen zu müssen ist schwer.
Aber es ist gut zu wissen, wie viele
sie gern hatten.



Marianne Kriege

geb. Temmeyer
† 21.4.2023

Statt Karten

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Thomas und Jens

Hagen a.T.W., im Juni 2023

EBT ALUMINIUMBau GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

„Entspann mal“

mit unseren

- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Sonnenschutzsystemen
- ✓ Markisen
- ✓ Carports
- ✓ Flachdach-Carports

auf Wunsch auch mit Dachbegrünung



Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen
Telefon 05452 634 9980

www.ebt-aluminiumbau.de

MACH AUS DEINEN STÄRKEN EIN STÜCK *Zukunft!*



KOMM IN UNSER TEAM!

SCHÜLER · STUDENTEN · FACHKRÄFTE 



Farmingtons Automotive GmbH
Georgsmarienhütte

+ 49 5401 490-777
karriere.fa@welp-group.com



WELP GROUP
FARMINGTONS

www.welp-karriere.com